



**Sessionsheft 2023/2024 der
KG GOLDMARIE 2016 e.V.**



Natürlich aus Leidenschaft

Ihr Partner für individuelle Gartenprojekte.

Bepflanzung, Pflasterarbeiten, Beleuchtung, Bewässerung, Teiche und Naturpools.



GRUSSWORT TANJA SPIEGEL



Liebe Goldmaries, liebe Gäste,
Freunde und Förderer,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und eine spannende Session vor uns! Wir freuen uns sehr, Sie heute auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Unser karnevalistisches Herz schlägt im Dreivierteltakt, wenn wir 59 Goldmaries und unsere 7 Hospitantinnen in den goldig geschmückten Saal einziehen. „Wat e Theater – wat e Jeckespill“, den Alltag für ein paar Stunden vergessen und die Kultur der Kölner Bühnen frönen, diese Botschaft sendet das diesjährige Motto. Genau diesen Ausgleich brauchen wir in diesen schwierigen Zeiten, um einmal durchatmen zu können und so einen kühlen Kopf zu bewahren. Wir möchten mit unseren Veranstaltungen dazu beitragen mit Gastfreundschaft, Wärme und Liebe zum Detail – ganz nach unserem Motto „Aussen Gold – Innen Herz“.

Am 1. Advent letzten Jahres durften wir bereits zum 4. Mal unsere „Goldtafel“ ausrichten und gemeinsam mit vielen Freunden, unseren Familien und Förderern 1.111 Pakete mit haltbaren Lebensmitteln packen und so bedürftigen Kölner Familien unser goldiges Herz zeigen.

Fortsetzung nächste Seite

Wir **gestalten**,
organisieren und
optimieren Räume.



Fortsetzung

GRUSSWORT TANJA SPIEGEL

Eine riesige Freude ereilte uns im Herbst letzten Jahres, als wir den Anruf des Zugleiters Holger Kirsch erhielten, der uns zum diesjährigen Rosenmontagszug einlud. Sprachlos, aufgeregt aber auch sehr stolz, nahmen wir die Einladung dankend an und dürfen nun mit 35 Goldmaries den Rosenmontagszug 2024 goldiger erscheinen lassen. Wir haben seit unserer Gründung 2016 auf diese Einladung hingearbeitet und werden mit tausenden Strüßjer und Kamelle durch die Straßen unserer geliebten Vaterstadt ziehen.

Wir haben in den letzten Jahren mehr erreicht, als wir uns bei der Gründung erträumen konnten, aber ein ganz wichtiges Gut sind die Freundschaften, die innerhalb unserer goldigen Gemeinschaft entstanden sind. Die uns zeigen, wie wichtig es ist, wenn uns doch ein Schicksalsschlag erreicht, jemanden bzw. sogar viele zu haben, die uns auffangen, uns zuhören oder einfach nur tröstend in den Arm nehmen. Genau das macht eine Gemeinschaft aus!

Wir Goldmaries blicken dankend zurück und aufgeregt nach vorne.

Getreu unseres Mottos wollen wir den Weg gemeinsam mit Euch, unseren Freunden und Förderern weitergehen: Den von uns so geliebten Fastelovend etwas goldiger machen, aber auch gleichzeitig unserer Stadt und den Menschen etwas zurückgeben.

Fortsetzung nächste Seite

Wir schaffen **effektive Arbeitswelten** und begleiten Sie konsequent **von der Planung bis zur Fertigstellung** des Raumkonzeptes. Lassen Sie sich von uns beraten!

plan-b-objekteinrichtung.de



Aussen Gold - Innen Herz



Fortsetzung

GRUSSWORT TANJA SPIEGEL

Wir möchten als Gesellschaft auch weiterwachsen, aber „hösch“ und bedacht, daher haben wir seit diesem Jahr ein einjähriges Hospitationsprogramm ins Leben gerufen, um so allen Interessentinnen noch intensiver die Möglichkeit zu geben, uns und unser Vereinsleben kennenzulernen. Aus dem Reigen der 30 Interessentinnen, haben wir sieben von ihnen die Hospitation angeboten und freuen uns riesig über das große Interesse an unserer Gesellschaft.

Ich persönlich möchte mich an dieser Stelle von Herzen bei allen Goldmaries bedanken. Wir alle gestalten und prägen unsere Gemeinschaft mit großem Engagement, tatkräftigem Einsatz und vielseitiger Kreativität und dies alles neben Job, Familie und Alltag. Wir „leben“ unser Motto „met Hätz un Siel“ und schaffen dies mit unseren Gästen, Familien und Freunden stetig umzusetzen und gemeinsam zu genießen.

Herzliche und dankbare Grüße

Ihre Tanja Spiegel

Aussen Gold - Innen Herz



Zesamme sin mir jeck!

Unser Engagement für den Karneval.

Die Sparkasse KölnBonn gehört zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Karneval. Unsere Förderung des Karnevals hat Tradition.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
KölnBonn



GLAS
BIRK
JUNIOR

„Das Schönste,
was Glas passieren kann.“

Tel. 0221-5462200
www.glas-birk-junior.de

GRUSSWORT UDO MÜLLER



Wat e Thiater, wat e Jeckespill!

Dat klingk doch jewaltisch noh „Vürhang op, endlich jeit et loss!“

Un dat es typisch für uns Damenjesellschaff „Joldmarie“ vun 2016 e.V.

Dr Fastelovend ze fiere, bruche die Mädcher nit ze liere. Dat litt däne em Blot. Und zesamme fiere es wichtisch. Jrad jetz en dä Zigg, wo nit wigg vun uns fott widder Kreech, Unrääch un Jewalt anjesaht es. Auweia, wat e Theater en dr Welt, wat e Jeckespill. Ävver jrad dann muss mr fiere dürfe. Denn zesamme fiere un sich Freud maache bedügg nor eins: Fredde!

Fiere für de eijene Siel un für et Hätz. Un e jroß Hätz han die Joldmaries. Wie han se sich op dr Plaggen jeschrevve? „Usse Jold – inne Hätz“.

Ich wünsche Üch allemole vill Freud en dr Session. Ungerstützt wigger Minsche, däne et nit esu jot jeit. Un esu ka’mer mem Faste-lovend am Engk och noch jet Jodes dun.

Dat es wahrhaftisch et jeckste Spill.

Dreimol vun joldijem Hätze...

Goldmaries & Friends

Jeck jechoch?

Werde Teil des
Literarischen Komitees:
Jetzt bewerben als Redner oder
Musiker für die Akademie des
Kölner Karnevals!




akademie@koelnerkarneval.de

www.koelnerkarneval.de

Castings
ab Frühjahr
2024



Festkomitee
Kölner Karneval
von 1823

 koelnerkarneval.de
 [koelnerkarneval.de](https://www.facebook.com/koelnerkarneval)
 [literarischeskomitee](https://www.instagram.com/literarischeskomitee)

GRUSSWORT CHRISTOPH KUCKELKORN



Leev Jecke,

was für ein Jahr hinter uns liegt! Zwischen Jubiläumssession und Kriegserklärung, jecken Büttenrednern und verrückten Politikern, bunten Sitzungen und kräftemessenden Konflikten blieb man oft fassungslos zurück. So schön der 200. Geburtstag des Kölner Karnevals auch war, so schwer wog das Weltgeschehen um uns herum. Nah liegt die Frage, wie soll das alles weitergehen?

Dabei ist es gerade in schweren Zeiten so wichtig, sich nicht entmutigen zu lassen! Das Motto „Wat e Theater – wat e Jeckespill“ ist ein kölscher Stoßseufzer und steht für alles, was die Kölnerinnen und Kölner und ihren Fastelovend ausmacht: Manchmal kütt et wie et kütt und hätt trotzdem noch immer joot jejange. Egal wie es um die Weltlage steht, gemeinsam lassen sich zwischen all den Krisen und Kriegen kleine Auszeiten schaffen und auch die ein oder andere Lösung finden. Ob auf der großen Weltbühne oder am Stammtisch in der Veedelskneipe: Etwas mehr kölsche Gelassenheit könnte dem ein oder anderen guttun.

Gleichzeitig soll das Sessionsmotto die Aufmerksamkeit in diesem Jahr verstärkt auf die vielen kölschen Bühnen lenken, auf denen nicht nur der Karneval stattfindet. Vom Hänneschen-Theater über Kleinkunst- und freien Theaterbühnen bis zum Schauspielhaus und der Oper sind sie ein wichtiger Bestandteil unserer kölschen Kultur. Ihre unermüdliche Arbeit und ihr großartiger Einsatz zum Erhalt der Tradition soll in dieser Session eine besondere Aufmerksamkeit bekommen.

Fortsetzung nächste Seite

Mer packen all met aan un dunn zosamme Joodes

Kamelle, Strüssjer & Alaaf!

Du willst den Zoch hautnah erleben?
Dann sichere Dir für Rosenmontag 2024
Tribünenplätze in der ersten Reihe!

Mehr Informationen unter
www.koelnerkarneval.de

👉 koelnerkarneval.de

📘 [koelnerkarneval.de](https://www.facebook.com/koelnerkarneval)

📷 [koelner_karneval](https://www.instagram.com/koelner_karneval)



Festkomitee
Kölner Karneval
von 1823

Fortsetzung

GRUSSWORT CHRISTOPH KUCKELKORN

Teil des jecken Theaters der kommenden Session ist die KG Goldmarie 2016 e.V. Die Damengesellschaft freut sich 2024 auf ein ganz besonderes Jeckespill: Sie geht erstmal im Kölner Rosenmontagszug mit! Außerdem fand zum vierten Mal die Goldtafel statt, bei der über 1111 Pakete für das Charity Projekt der Kölner Tafel gepackt wurden. Ein weiterer Sessionshöhepunkt ist die große Sitzung im Pullmann.

Ich freue mich auf eine bunte Session 2024, die mit viel Theater und noch mehr Jeckespill einzigartige Erinnerungen schaffen wird.

Met hätzliche Jröß

Christoph Kuckelkorn
Präsident des Festkomitees Kölner Karneval

*Mer packen all met aan
un dunn zosamme Joodes*



AM ANFANG STEHT IMMER EINE IDEE.

WIR KÖNNEN NICHT ALLES, ABER ZIEMLICH VIEL.



DOM | KARNEVAL | KLÜNGEL | FC | BÜDCHEN | KÖLSCH | OSTERMANN | ALAAF | FIERE



P I X E L 2 S E E . N E T

PIXEL2SEE GMBH | ST.-APERN-STR. 17-21 | 50667 KÖLN
KREISHAUSGALERIE CÖLN | T 0221 981460 | INFO@PIXEL2SEE.NET

GRUSSWORT HARALD AUGUSTIN



Liebe Goldmaries,
liebe Freundinnen und Freunde der Goldmaries,

„Wat e Theater – wat e Jeckespill“ so lautet das diesjährige Motto der Karnevals-session und dieses Motto versteht Ihr wieder mal hervorragend für Eure sozialen Engagements zu nutzen.

Ihr seid nicht nur eine Damen-Karnevalsgesellschaft, die das kölsche Brauchtum fördern möchte, sondern engagiert Euch in vorbildlicher Weise auch noch für soziale Projekte in unserem schönen Köln. So habt Ihr Euch vorgenommen, Euer goldenes Herz für die Bedürftigen von Köln und deren Anliegen zu öffnen.

So war gleich im Jahr nach Gründung der Goldmaries 2016 e.V. Euer selbstgestecktes und ehrgeiziges Ziel, im Rahmen des GOLDTAFEL-Charity-Events, 1.111 weihnachtliche Lebensmittelpakete für die Kölner Tafel e.V. zu sammeln und zu packen. Erreicht wurden schließlich sogar fast 1.500 Pakete!

Dies war aber keine Einzelaktion von Euch. Ihr habt Euch von Anfang an vorgenommen, dieses große Charity-Event, die „Goldtafel“ sogar alle zwei Jahre zugunsten der Tafel Köln e.V. zu veranstalten.

Und so habt Ihr es auch in den Jahren 2019, 2021 und auch 2023 geschafft, mit Eurem großartigen Event mit vielen Freunden und Gästen, bei einem hervorragenden Unterhaltungsprogramm, jeweils über 1.111 wertvolle Weihnachtspakete zu packen.

Fortsetzung nächste Seite

Mer packen all met aan un dunn zosamme Joodes



Henneker Zillinger

Beratende Ingenieure PartG mbB

Henneker Zillinger

Beratende Ingenieure Brandschutz PartG mbB



Aula EMA Gymnasium Bonn



Neuer Standort HZI



70 Jahr Feier HZI



Neuer Kanzlerplatz Bonn



Wir sind ein Ingenieurbüro mit 70-jähriger Firmengeschichte und kompetenter Erfahrung in den Fachbereichen Prüfstatik, Tragwerksplanung (BIM), Bauphysik sowie Nachhaltiges Bauen, Brandschutz, Ingenieurbau, Bauwerksprüfung, Instandhaltung, Gutachten und SiGeKo.

Unsere Geschäftsführung und das Team von HZI sind gerne für Sie da



Martin Henneker



Uta Höner



Dr. Wulf Zillinger



Yvonne Müller



Frank Nermerich

Unsere **neuen** Räumlichkeiten finden Sie in 53772 Bonn, Röhfedstraße 53
Fon 0228-97 194-0 – www.hzi-bonn.de – info@hzi-bonn.de
Fon 0228-97 194-911 – www.hzi-brandschutz.de – info@hzi-brandschutz.de

Unsere Leistungsbereiche auf einen Blick:



Fortsetzung

GRUSSWORT HARALD AUGUSTIN

Dieses Engagement ist vorbildlich und zeigt in beeindruckender Weise, dass Weihnachten auch für die Menschen, die sonst gerne vergessen werden, ein Fest der Nächstenliebe sein kann.

In Köln leben immer mehr Menschen, die sich und ihre Angehörigen nicht aus eigener Kraft ausreichend ernähren können.

Die Kölner Tafel, die 1995 gegründet wurde, hat sich zur Aufgabe gemacht, diese Menschen mit Lebensmittel zu versorgen, die sonst vernichtet werden würden. Die ehrenamtlichen Tafelhelder holen monatlich über 200 Tonnen gespendete Lebensmittel bei Supermärkten, Bäckereien und Herstellern ab und geben diese kostenlos über Lebensmittel-Ausgabestellen und soziale Einrichtungen in Köln weiter, die sich um über 15.000 bedürftige Menschen kümmern.

Es macht riesig Freude zu sehen und mitzuerleben, wie die Goldmaries nicht nur über Hilfsbereitschaft und Solidarität reden, sondern auch danach handeln.

Dafür ganz herzlichen Dank, liebe Goldmaries für Eure sozialen Engagements und weiterhin alles Gute für Eure Zukunft!

Harald Augustin
Geschäftsführer der Kölner Tafel Stiftung und
Organisator der Kölner Tafel Weihnachtspaket-Aktion

Mer packen all met aan un dunnen zosamme Foodes

1924 – Grundstein von FGvW

1823 – Gründung Festkomitee

Differenz im mathematischen Jeckespill

FÜR JECKEN VON MORGEN

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN

& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Auf 111 Jahre weniger als unser Festkomitee blickt unsere Kanzlei zurück. Aber Tradition ist Tradition – erst recht mit so einer besonderen Zahl. Und durch diese Zeiten – gute wie schlechte – begleiten wir Unternehmen und Menschen. Stets heimatverbunden und welt-offen zugleich. Wenn Sie ähnlich „ticken“ – sprechen Sie uns an! Als Mitarbeiter, als Kollege – und selbstverständlich als Mandant. Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Christina Schröter LL.M., 0221 20807-420, christina.schroeter@fgvw.de



Köln | Freiburg | Frankfurt | Berlin

fgvw.de



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „KUMPLIZEETE VERHÄLTNISSE“

Ich han en Frau jehierot,
Dä Mann wor lang allt dud.
Die hat en jroße Tochter,
Doch dat wor noch kein Nut.
Als die dann sich jenomme
Mieh Vatter sich als Mann,
Dät dat zoeehsch nit stüüre.
Dann fing der Ärger aan.
Ming Frau wood Schwiegermutter
Vun ehrem Schwiegervatter.
Dat Mädche ming Stiefdochter,
Do sid ehr platt, wat sat ehr.
Zojlich nämlich do wood et,
Jo och ming Schwiegermo.
Jläuvt ehr et nit, su setzt üch
Un rechnet et ens no.
Enzwesche hat der Klapperstorch
Ne zweite Son jebraht
Bei mingem Vatter en et Hus,
Jetzt dä Moleste maat.
Dä wor sowohl jetzt Broder
Un Enkel mingr Frau.
Et ess, als wör et jestern,
Ich weiß et ganz genau.
Och uns wood jetzt jebore
Ne Son, dä Schwager wood
Vun singem eijene Jroßpapa
Wer hät sujet jehoot?
Ehr denkt, dat wör schun alles,
Et kütt vill schlemmer noch,

Denn wenn mi Vatter sprich ens
Vun singem Schwogersmann,
Dann meint hä singe Enkel.
Denkt üch dat nor ens aan.
Un minge Son kann nenne
Si Schwester rauhig Jroß.
Ich selver ben der Vatter
Vun mingr Mutter bloß.
Ben Broder mingens Enkels,
Et klingk em Ohr wie Hohn,
Ming Frau ess och de Tochter
Vun mingem Schwiegersohn.
Ich halt mich, weiß der Deufel
För mi Jroßvatter jetzt.
Ben Vatter mingens Broders.
Sat, ess dat nit ne Wetz?
Un Neffe minges Sohnes
Nenn ich met Räch mich noch,
Da minge Jung als Schwoger
Vum Vatter mich aansoch.
Su schlemm ess et jewoode,
Dat ich nit mieh erkenn,
Ov ich hück noch ich selver
Ov minge Vatter ben.

Text: Toni Buhz

Kölsche Verzällcher



NATUR HAUTNAH IM EIFEL-ZOO



HERZLICH WILLKOMMEN WELCOME HARTELIJK WELKOM BIENVENUE

Eingebettet in die Wald- und Berglandschaft der Eifel. Ein Naherholungsgebiet und Tiergarten, der sich über 300.000 qm erstreckt, der Sie einlädt zu erleben, wie einheimische, domestizierte und Tiere der nördlichen Halbkugel – wie z.B. aus Nordamerika und Europa – bei uns im Eifel-Zoo ein Zuhause haben. Wenn die Löwen brüllen, die Luchse fauchen, die Papageien eindrucksvolle Laute von sich geben... dann erleben Sie einzigartige und faszinierende Augenblicke und spüren ein Ur-Gefühl von Wildnis.



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Hier finden Sie uns: Eifel-Zoo · Reinigseifen 2 · 54597 Lünebach / Pronsfeld
Öffnungszeiten: Täglich 10.00 – 18.00 Uhr | Letzter Einlass 16.45 Uhr

Weitere Infos: www.eifel-zoo.de



MEDLEY ZUR GOLDMARIE-SITZUNG 2024 – „EINSINGEN“ MIT KEN REISE UND DEM PUBLIKUM

Wir wollen Traditionen aufrechterhalten und fortführen und dafür haben wir uns in diesem Jahr etwas ganz Besonderes überlegt: **Ein gemeinsames (Ein-)Singen zum Start unserer fünften Goldmarie-Sitzung.**

Zusammen mit Ken Reise, auch bekannt als Julie Voyage, stimmen wir mit allen Gästen im Saal des Pullman Hotels echte kölsche Töne an und sorgen so schon gleich zu Beginn für beste musikalische Stimmung. Lasst uns alle gemeinsam singen und diese schöne Tradition wieder aufleben lassen.

Bei diesem Kölsch-Medley kann wirklich jeder Gast in Saal und Lobby mitsingen:

- Och wat wor dat fröher schön doch en Colonia
- Einmal am Rhein
- Et Rhein-Panorama – Luur ens vun Düx noh Kölle
- Die Hüs'cher bunt om Aldermaat
- Trizonesien-Song
- Un et Arnöldche fleut
- Am Dom zo Kölle

Also, seid laut, bunt, jeck und habt jede Menge Spaß!



Goldmaries & Friends



Anzeige

TANTJE

Weil wir uns viel öfter was Gutes tun sollten!

Bei Tantje dreht sich alles um Beauty und Lifestyle. In dem Concept Store in Köln kannst du abschalten, dem Alltag entfliehen und dir selbst Gutes tun. Brow- und Lashlifting, Brautstyling, Workshops und jede Menge besondere Naturkosmetik – hier gibt es alles, was das Beauty-Herz begehrt. Komm vorbei und tauche ein in die Wohlfühlatmosphäre bei Tantje.



you are beautiful

Sankt Agern Straße 42
 50667 Köln
 MAIL@TANTJE.DE
 Q152_250_89_142
 OFFNUNGSZEITEN
 Di. - Fr. 09:00 - 19:00 Uhr
 Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Goldmaries & Friends

KÖLSCHE VERZÄLLCHER „ET ALTÄRCHE“

Weßt Ehr noch, wie mer op Kirmes
 En Altärche han jeschmück?
 Wor dat doch jewess en Arbeit,
 Die su vill uns hät bedück.

Üvverm Desch en linge Bettdoch
 Wood jespreis eehsch Akkerat.
 Väscher, Krütz un Käzeleuchter
 Stunde och allt fröh parat.

Vun der Schwazzen Mutterjoddes
 Stundt e Bildche och dobei,
 Un der Hellije Antunius
 Fung mer och noch en der Reih.

Op dem Boddem fresch jestreusels
 Mer met fließje Häng zoteet.
 Un parat stundt och e Bänkche,
 Woodt der Säjen zelebreet.

Wor de Prozession vorüvver
 Un der Herrjott durch de Jass,
 Affjerümp wood et Ältärche,
 Jetzt jingk loss der Kirmesspaß

Op dem Desch, dän mer jebuch hatt,
 Jetz e Pittermännche stundt.
 Un för Ääpelschlot un Schnittcher
 Mer in jot jebuche kunnt.

Wor vorüvver dann de Kirmes,
 Mer sich freut op't nächste Johr,
 Wann mer schmück dann et Altärche,
 Su, wie et schun immer wor.

Text: Toni Buhz



Kölsche Verzällcher



DIE GOLDMARIE-SITZUNG 2023 – GOLDMARIES & FRIENDS

Die KG Goldmarie 2016 e.V. hat sich mit ihrer dritten Kostüm-sitzung als etablierten Stern am Kölner Karnevals-Himmel bewiesen!

„Ov krüzz oder quer“ – so lautete das Motto für die Session 2022/2023 des kölschen Faste-lovends und symbolisierte die Höhen und Tiefen des organi-sierten Karnevals. Die Vereins-geschichte der KG Goldmarie 2016 e.V. mit ihrer Präsidentin Tanja Spiegel kann mit Stolz sagen: Unsere Jahre sind von Highlights geprägt!

Am 15.01.23 war es wieder so weit – der in gold & schwarz de-korierte Saal des Pullman Hotels war restlos ausverkauft und die Jecken jubelten den 65 Gold-maries bei ihrem Einzug zu: „Ein Hoch auf uns – auf dieses Le-ben“ schallte es den Jecken ent-gegen und setzte den Anfang für

eine ausgelassene Stimmung. Sichtlich berührt begrüßte unsere Präsidentin Tanja die Feiernden und bedankte sich nach den schwierigen Pandemie-Zeiten bei allen für ihr Kommen: „Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir jeden Platz füllen konnten“.

Die Sitzung wurde eröffnet. „Zu einer echt kölschen Sitzung ge-hört Tanz, Rede, Musik und ein Traditionskorps“, betonte Tanja und kündigte das Traditionskorps der Kölschen Funke rut-wieß vun 1823 e.V. an. Was ein impulsiver Auftritt der stattlichen Herren!

Danach konnten Rednergrößen wie Bernd Stelter und Ingrid Küh-ne mit viel Wortwitz überzeugen. Natürlich kam auch die Kölsche Musik nicht zu kurz. Mit einem stimmungsvollen, musikalischen Start von Fiasko und einem ful-minanten Auftritt der Höhner schloss

Fortsetzung nächste Seite



Impressionen

Fortsetzung

DIE GOLDMARIE-SITZUNG 2023 – GOLDMARIES & FRIENDS

die 1. Abteilung – ihr neues Lied „Prinzessin“ kam besonders gut bei dem jubelnden Publikum an, so dass sie gleich mehrere Zugaben spielen mussten. Schon zu diesem Zeitpunkt war für die Goldmaries klar – dieser Song wird der neue Sessions-Hit!

Die 2. Abteilung begann genauso stimmungsvoll wie die Erste endete. Die Rezag Husaren aus Porz begeisterten das Publikum mit ihren akrobatischen Einlagen. „Wann hat man schon mal 30 Männer vor seinen Füßen liegen“, scherzte unsere Tanja, ganz im Namen des Elferrates. Der Besuch des Kölner Dreigestirns durfte natürlich nicht fehlen. Nach der musikalischen Darbietung von Miljö zog das sympathische Tripholium mit ihrem Gefolge in den tosenden Saal. Selbstverständlich wollte die KG es sich nicht nehmen las-

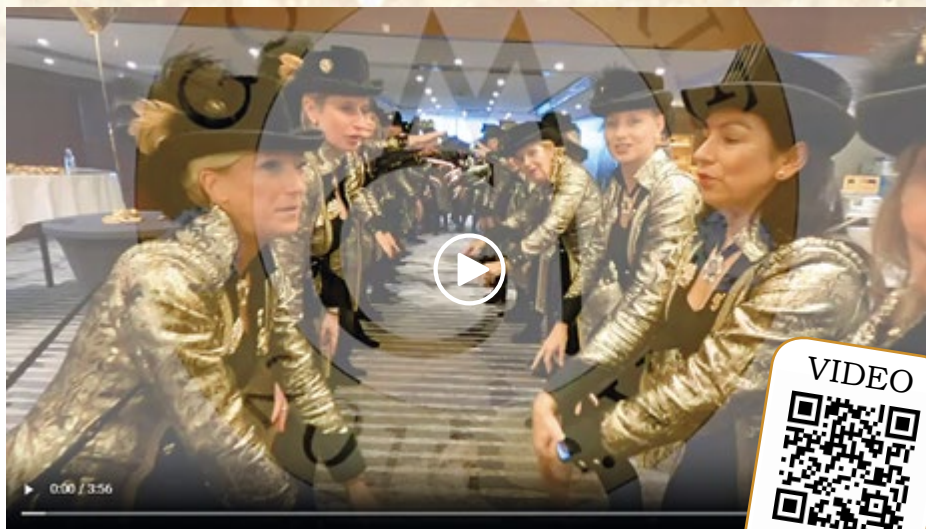
sen, die Spendenaktionen mit der Übergabe eines Spendenschecks von 333 € zu unterstützen. Der pompöse Auftritt wurde durch weiteres Highlight abgerundet und die Damen zeigten ihre Kreativität. So wurde dem Prinzen Boris I. als Dankeschön für seine wunderbare Persiflage der „Doof Nuss“ – Hans Hachenberg, z.B. auf der 200 Jahr Feier des Festkomitees – eine selbstgebackene Torte überreicht.

Aber nicht nur Prinz Boris erhielt ein persönliches Geschenk, auch Bauer Marco und die Jungfrau Agrippina erhielten eine Bonbonniere mit jenen Süßigkeiten, die sie am allerliebsten essen.

Den Abschluss des hochkarätigen Programms machten Kasalla und die Black Fööss, wo die Damen des Elferrats zur Hochform ihrer Performance aufliefen.

Fortsetzung nächste Seite

Goldmaries & Friends



Impressionen

Fortsetzung

DIE GOLDMARIE-SITZUNG 2023 – GOLDMARIES & FRIENDS

Neben den vielen karnevalistischen Gästen beehrten auch Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft, Sport und Medien die Goldmaries mit ihrem Besuch. So durfte Tanja Spiegel neben dem Präsidenten des Festkomitee Kölner Karneval, Christoph Kuckelkorn und der Vizepräsidentin Christine Flock auch Bernd Petelkau (Vorsitzender CDU im Rat der Stadt Köln), Bürgermeister Dr. Ralf Heinen (SPD), Bürgermeister a.D. Hans-Werner Bartsch (CDU) sowie den Bürgermeister von Heiligenstadt Thomas Spielmann begrüßen.

Auch waren viele Präsidenten und Vertreter namhafter Karnevalsgesellschaften zugegen: Markus Wallpott (Präsident Bürgergarde blau gold von 1904 e.V.), Goldmarie Förderer Stefan Bisanz (Aufsichtsratsvorsitzender Prinzen-Garde Köln v. 1906 e.V.), Dr. Johannes Kaußen (Ehren-

präsident Kölnische KG), Egon Michelske (Präsident Lesegesellschaft), Stephan Deguelde (Präsident Alt-Köllen v. 1883 e.V.), Marc Michelske (Präsident Schlenderhaner Lumpe e.V.), Michael Scharz-Hartkämper (Präsident Chevaliers vun Kölle), Karsten Kirchner (Präsident Lyskircher Junge e.V.), Stephan Brand (Präsident KG Schmerzfrei), Lukas Wachten (Do simmer Dubai), Hans Peter Erhardt-Dembek (Senatspräsident Bürgergarde blau gold), Rolf Braun (Vorsitzender Bürgergarde blau gold), Udo Koschellek (Vizepräsident Bürgergarde blau gold), Michael Everwald (Vorsitzender des Förderkreises Lesegesellschaft), Simone Kropmanns (Vize-Präsidentschaft Kölnische KG), Rudi Fries (Literat Kölnische KG), Guido Mundt (Geschäftsführer Kölnische KG), Dr. Michael Arens (Vorsitzender Kölnische KG),

Fortsetzung nächste Seite

Goldmaries & Friends



Impressionen

Fortsetzung

DIE GOLDMARIE-SITZUNG 2023 – GOLDMARIES & FRIENDS

Josef Teupe (Generalpostmeister Blaue Funken), Norbert Schoos (Schatzmeister Sr. Tollität Luftflotte v. 1926), Domenico Carrierie (Literat Sr. Tollität Luftflotte v. 1926), Sven Tuchscherer (2. Vorstand Grosse Braunsfelder), Norbert Schneider (Vorstand Grosse Braunsfelder) und Markus Lüdemann (Senatspräsident Alt-Köllen).

Ebenso Vertreter aus Wirtschaft:
Alexander Manek (Manek Gast-

ronomie-Betriebe), Jawed Barna (Vorstand Zurich Versicherung), Jörg Veil (Vorstand Homeinstead), Hendrik Biergans (JTI), Josef Rayes (Rayes Gastronomie) und unsere FC Legende Matthias Scherz.

Die Goldmaries blicken auf eine großartige Kostümsitzung zurück und danken allen Gästen und Jecken, die dies zu einem unvergesslichen Event haben werden lassen!

Text: Goldmarie Kathrin Haeming



Goldmaries & friends

Mittendrin Wir wünschen im euch eine tolle Jeckespiil Session

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln • 0221 / 221-25970
cdw-fraktion@stadt-koeln.de • www.cdu-fraktion-koeln.de



Bernd Petelkau
Fraktionsvorsitzender

Eric Haeming
Ratsmitglied



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „HÄ TAPEZEET“

Frau, hück dun ich tapezeere.
Röck de Möbel vun der Wand.
Deis do jlich de Bahne schmiere,
Läg se richtig op de Kant.
Rick mer ens et Moßband rüvver,
Ich mess jetz et Zimmer us.
Besser däts do dat jo selber,
Ohne Brell weed söns nix drus.
Vörher dun der Kleister rühre
Un deck och met Plane av
Couch un Sessel, Desch un Teppich.
Nemm och flöck de Lamp erav.
Do ess och noch jet zo jipse,
Treck der Dübbel us der Wand.
Steit der Tapezierdesch noch nit?
Jangk mer doch jet aan de Hand.
Brängs do jlich der Avfall runder,
Holl de Leider jlich met rop.
Ävver zau dich, ich weed iggellch,
Waaden ich zo lang dodrop.
Su, jetz kann et endlich losjonn,
Doch weil mir leich schwindelich
weed,
Klemms do besser op de Leider,
Ich bliev ungen op der Ähd

Jetz maach ich e klitze Päusche,
Do bruchs dich nit dran zo störe.
Wo do jrad su jood dobei bes
Wör et schad jetz opzehöre.
Sühs do, alle Bahne hange.
Ess nit alles akkerat
Hänge mer de Bilder drüvver.
Jetz weed Husputz flöck jemaat.
Dobei jon ich us de Föß dir.

Drink e Bierche op der Eck.
Weil ich weiß, stör ich dich dobei
Wees do mir noch raderjeck.
Mööd läch ich mich donoh schlofe,
Holl em Bett mer neue Kraff
Frau, jetz sag mer och ens danke
Für dat, wat ich all jeschaff.

Nä, wat nit all passeere kann

Nä, wat nit all passeere kann,
Hööt üch die Litanei ens aan.
Wat dem un der su all passeet,
Han ich fing säuberlich noteet:
Der Hein hät hück der Zoch verpass -
Dem Lehn fählt Jeld en ehrer Kass -
Der Jroß, der floch der Vugel fott -
Ne Kaffepott, dä jingk kapott -
Em Huus roch et fies aanjebrannt -
Verlore hät ehr Zäng de Tant -
Et Billa satz sich op ehr Brell -
Usjerötsch wor et Leppen Bell -
Der Huusarz litt selvs krank em Bett -
Der FC och ens jewonne hät -
Der Hövelmanns ehr Katz ess fott -
En Finsterschiev, die jingk kapott -
Op neues en Stroß weed opjeresse -
Ne Hungk hat op der Trapp ..., ne
Mann jebesse -
De Dör dät klemme am WC -
Pünklich wor hück ens de KVB -
Su passeere hundert Saache.
Nit immer kann mer drüvver lache.

Text: Toni Buhz

Kölsche Verzällcher



Haus Unkelbach

BRAUEREIAUSSCHANK
LUXEMBURGER STR. 260
50937 KÖLN



Tel. 0221 - 41 41 84 · Fax 0221-41 24 18
Email: info@hausunkelbach.de
www.hausunkelbach.de



DIE GOLDMARIEN IM BIERESEL – PARTY TRIFFT TRADITION



Fortsetzung nächste Seite

Impressionen



EHR KÜNNT FEERE,
MER TRANSPORTEERE.



Fortsetzung



Goldmaries & friends



Anzeige

Die besten Partys steigen in der Küche!

Wir feiern Jubiläum! **150 JAHRE HESSE**

WOHN-PARK HESSE GmbH

HESSE
KÜCHE & WOHNEN

Heinrich-Heine-Straße 1, 99817 Eisenach
Tel. 03691 - 85 93-0, www.wohnpark-hesse.de
Di-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr (Mo. geschlossen)

Goldmaries & Friends



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „ET LEVVE DOORT KEIN IEWIGKEIT“

Widder sin aach Daach verjange
Un en Woch vorrövver ess.
Noch, do kanns nix do dran maache,
Do och widder älder bess.

Woche reihe sich zesamme,
Plötzlich heiß et Monatseng.
Widder ess mer e Stöck älder.
Jo, mer hät jet aan de Jäng.

Monde füge sich zo Johre,
Op eins ess et dan suwick,
Do merks, do bes altjeweode
Un schleis irjendwann de Jick.

Dröm, do Minsch, nemm dich zesamme.
Nötz de Zick, sulang et jeit.
Denn do kenns dä ahle Sproch doch:
„Et Levve doort kein Iewigkeit.“

Text: Toni Buhz

Kölsche Verzällcher



BIEG

Das Original



Bredder, die uns Welt bedügge!



Treppen-Werkstatt

Bieg GmbH | Holztreppebau | Frohnhofstraße 24 | 50827 Köln
Telefon 0221. 53 99 49-0 | info@Treppen-Werkstatt.de | www.Treppen-Werkstatt.de



5 FRAGEN AN...

Vorhang auf für Arne Hoffmann und Ralf Borgartz. Arne und Ralf sind nicht nur Schauspieler mit Leib und Seele sondern auch die Leiter und Inhaber des beliebten Scala Theaters im Herzen Kölns. Seit mittlerweile 20 Jahren ist das bekannte Volkstheater Mitten auf dem Hohenzollernring beheimatet und hat seit jeher seinen Gästen eine Vielzahl an kultigen und amüsanten Theaterstücken beschert, die u.a. auch von Walter Bockmayer geschrieben und inszeniert wurden. Mit der Bockmayer Erfolgsproduktion „...ich mööch zo Foß noh Kölle gonn“ hob sich der erste Vorhang auf der Kölner Innenstadt-Bühne. 2015 haben Ralf und Arne das Theater übernommen und es folgten viele weitere beliebte Stücke, wie u.a. „Dä Floch vun Königswinter“, „Do laachs do dich kapott“ und „Kaffeebud – La Kölsche Vita“, die alle aus der Feder von Ralf Borgartz selbst stammen.

Im letzten Jahr haben Ralf und Arne eine Neuinterpretation von „Schei-

dung op Kölsch“ auf die Bühne ihres Lustspielhauses gebracht und damit nach 40 Jahren den Trude-Herr-Klassiker wieder auf einer Kölner Bühne gezeigt.

Wir freuen uns, dass wir die beiden Schauspieler für unser Goldmarie Sessionsheft 2023/24 interviewen durften, denn mit dem aktuellen Sessionsmotto „Wat e Theater – Wat e Jeckespill“ hatten wir uns keine besseren Interviewpartner wünschen können. Bühne frei...



Fortsetzung nächste Seite

Goldmaries & Friends

5 FRAGEN AN...

Frage 1: Ich glaube, es gibt niemanden in Köln, der das Scala Theater nicht kennt. Und falls doch: Wie würdet ihr persönlich das Scala Theater in ein paar Sätzen beschreiben?

Das Scala Theater ist ein kölsches Volkstheater in dem Kölsch gesprochen, gesungen und getrunken wird. Außerdem wird viel getanzt, das Genre ist dem „musikalischen Unterhaltungstheater“ zuzuordnen, durchzogen mit einem Hauch von Karneval und der Untertitel „das Kölsche Lustspielhaus“ gibt klar vor, wo der Humor einzuordnen ist. Das alles mit vill Hätz und auf allerhöchstem schauspielerischen und

gesanglichen Niveau, dargeboten von einem Ensemble, das an Spielfreude und Authentizität seinesgleichen sucht.

Frage 2: Was macht das Scala Theater so besonders? Und was unterscheidet euch von anderen Theatern?

Das Besondere ist, dass das Scala Theater ein „Verzehrtheater“ ist, wie man es aus früheren Zeiten kennt und heute nur noch selten gibt. Man kann während der Vorstellung lecker Kölsch oder unsere beliebten Hauscocktails trinken, die immer mit dem aktuellen Stück zu tun haben und so schöne Namen



tragen wie „Düx on the Beach“, „Batida de Dellbrück“, „Salewskis Lusttropfen“ oder „John Porno Spezial“. Durch die Tische in den Stuhlreihen bekommt das Scala Theater eine urige Gemütlichkeit, die einem das Gefühl gibt, bei Freunden zu sein.

Wir pflegen eine sehr offene und verbindliche Beziehung zu unserem Publikum und das strahlt auch von der Bühne herunter. Die sogenannte 4. Wand wird immer wieder durchbrochen, so dass sich am Ende jeder im Publikum mitgenommen, angesprochen und wahrgenommen fühlt.

Auf der Bühne ist es neben aller Professionalität nicht nur das „was“ sondern vor allem das „wie“. Also, wie wir damit umgehen, wenn wir unseren Text mal vergessen, wie wir über uns selber lachen und wie wir uns selber nicht so ernst nehmen. Und wie wir in erster Linie für unser Publikum spielen.

Darüber hinaus sprechen wir ein sehr feines, authentisches Kölsch

und arbeiten stetig daran, die Sprache zu erhalten und trainieren regelmäßig Aussprache, Grammatik und sprachliche Besonderheiten.

Frage 3: Welche Inspiration verleiht euch der Kölner Karneval in Bezug auf eure Theaterstücke?

Wie schon erwähnt, weht immer ein „Hauch von Karneval“ durch das Scala Theater. Das liegt zum einen daran, dass wir den Karneval lieben und zum anderen, unser Herz für Köln, die kölsche Sprache, die kölsche Musik und das kölsche Sentiment schlägt. Alsu et Jeföhl, dat et bloß en Kölle jitt. Im Grunde inspiriert uns mehr das Brauchtum



5 FRAGEN AN...

als der Karneval, gleichzeitig kann man das ja nicht trennen. Es gibt Stücke, die, von der Handlung her, mit dem Karneval an sich nichts zu tun haben, wenn wir dann aber Musik von Willi Ostermann, Karl Berbuer oder Jupp Schmitz spielen ist der Bezug sofort wieder da, was ja auch schön ist. Natürlich sind auch immer Titel von den „Bläck Fööss“, „Brings“ und den „Höhnern“ bis zu „Kempes Feinst“ und „King Loui“ dabei, um nur einige zu nennen.

Die Musik in unseren Stücken ist also nicht selbst komponiert, gleichwohl haben wir in dieser speziellen „Theater-Session“ einen Titel mit dem vielversprechenden Namen



„Futzjlöcklich“ aufgenommen, der u.a. auf der „Megajeck“ erschienen ist und hoffentlich ein Sessionshit wird ;).

Frage 4: Was bedeutet für euch das diesjährige Motto „Wat e Theater – Wat e Jeckespill“?

In diesem Jahr spielen wir die „Schäl Sick Story“ die, inspiriert vom Motto, zur Karnevalszeit spielt. Es gibt im Stück einen Kostümball und viele lustige Anleihen, die der Karneval ja in Richtung Klüngel und Gedöns bietet. So soll beispielsweise „Marie“ einen Mann heiraten, nur weil sein Vater der „Herr Präsident“ ist und sich ihre Eltern Vorteile für den Absatz von Erbsensuppe in den Kölner Karnevalssälen versprechen.

Die „Schäl Sick Story“ war schon lange eine Idee, die wir umsetzen wollten. Der Rosenmontagszug der letzten Session hat schon ein Zeichen in diese Richtung gesetzt, als dann das diesjährige Motto bekannt wurde, gab es keine Frage mehr.

Frage 5: Als Schauspieler und Intendanten des Scala Theaters: Was erhofft ihr euch vom Motto mit Blick auf die aktuelle Situation und mit einem Ausblick auf die nächsten Jahre?

Wir erhoffen uns, dass durch die Präsenz der Theater im aktuellen Motto und dadurch in den Sälen, auf Sitzungen, bei Umzügen und was der Karneval sonst noch so zu bieten hat, sich die Leute wieder an die Theater erinnern und „zurückkommen“. Wir im Scala Theater haben, Gott sei Dank, dieses Problem nicht, es läuft im Grunde wieder alles, wie vor Corona. Gleichwohl gibt es jeden Abend Leute, die zum Beispiel sagen: „Gut, dass ihr wieder spielen könnt. Wir haben so lange gewartet“. Dabei spielen wir seit August 2021 wieder, aber das ist in den Köpfen noch nicht angekommen und in der Theaterszene erleben wir großes Klagen darüber, dass Publikum immer noch ausbleibt und noch nicht den Weg zurückgefunden hat.

Trotzdem sind wir überzeugt davon, dass man „Live-Veranstaltungen“ nicht „kaputtkriegen“ wird. Es hat seit Jahrtausenden einen ganz besonderen Zauber, gemeinsam mit anderen etwas zu erleben, das gerade live stattfindet. Der Mensch ist ein soziales Wesen und will mit anderen Menschen etwas erleben. Das sieht man ja auch im Karneval. Aber er ist auch ein Gewohnheitstier. Gewöhnen wir uns also wieder an gemeinsame, tolle Abende in Theater- und Konzertsälen!

Vielen Dank für das Interview. Die Goldmaries wünschen euch „Hals und Beinbruch“ bei all euren Auftritten und weiterhin ganz viel Freude dabei :-)

Text & Interview: Goldmarie Petra Klemmer





Anzeige

THERAPIEZENTRUM RODENACKER

Ihr Therapiezentrum für Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Psychotherapie.

Wir behandeln seit 50 Jahren erfolgreich Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Köln Porz.

jetzt bewerben!

Wenn sie **Logopäd*in** oder **Ergotherapeut*in** sind und auf der Suche nach einem interdisziplinären Team, fairen Arbeitszeiten und einem überdurchschnittlichen Gehalt, melden sie sich bei Dr.Klaas.rodenacker@netcologne.de

☎ 0220353376

📍 Dülkenstraße 7, 51143 Köln

🌐 www.therapiezentrum-rodenacker.de

📷 [therapiezentrum_rodenacker](https://www.instagram.com/therapiezentrum_rodenacker)

KÖLSCHE VERZÄLLCHER „JESPÖKS OM APOSTELSMAAT“

Öm Meddernach om Apostelsmaat,
De Klock schleit de volle Stund.
Nor av un aan der Mond lööt sich sin,
Et Pavei mer nor ahne kunnt.

Doch wie hä sich donoh jeböck.
Wor dä verschwunde, weg.
Zoeesch daach dä Mann., dat jitt et nit,
Ming Auge vum Schlof sin noch deck.

Op einmol jedoch, met dem Klockeschlach,
Ess do e Husche, janz höösch,
Un wie op Schluffe, su hööt et sich aan,
Als ov keiner opfalle mööch.

Dann feel et im en, wat de Jroß verzallt:
Dat öm Meddernach köme zoröck,
De Maatslück us längs verjangener Zick,
Maaten he noch ens Besök.

Plötzlich woren Ständ opgebaut,
Wie zo Mattzigge dat üblich ess.
Lück maaten jett ehr Aanjebott,
Jefüllt woren Körv un mänch Kess.

Et schudderten in, hä schloch e Krütz,
Strich höösch sich ens üvver et Häuv.
Dät wigger sing Arbeit dann wie jewennt,
Aan dä Spok hä em Stelle nor jläuv.

Wie ävver de Klock „Ein Ohr“ dät schlage
Husch, Husch, do woren se fott.
Leer jefäch wor widder der Maat,
Keiner reef mih e Jebott.

Text: Toni Buhz

Am andere Morje wie immer et wor.
Nor ne Handelsmann fungk janz fresch
Ne Schlot, dä do nit hinjehoot,
Tirek hinger singem Desch.



FUN+SPORT

WIR BRINGEN SPASS IN IHRE FREIZEIT!



**Fussballgolf, Fussballbowling, Poolball,
Fussballdart, PitPat oder Minigolf?**

**Interesse?
Dann einfach den QR-Code scannen!**



**SPORTLICH, SPORTLICH
DIE GOLDMARIES**



Die Goldmaries Op Jöck



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „DE TABACKSPIEF“

Nä, wat hät mer he zo Kölle
Hückzedachs ne Zoteer.
Üvverall sin se am baue,
Hüser, Stroße, krütz un quer.
Un do, wo se sin am wäule
Sät en Britz off: „He ess Schluss!“
Schänge hilf nit, och kein Brumme,
Wann do widder ömjonn muß
Och wä flöck met singem Auto
Irgens hin well en der Stadt,
Muß doför ne Ömwäch nemme,
Hät dann bahl et Fahre satt.
Jo, janz Kölle ess en Baustell,
Langsam mer sich dran jewennt.
Och wenn einer hät jeschlofe,
Dä vum Stroßebau nix kennt.
Wann en Stroß ess jrad ens fädich,
Akkerat un Asphaltet,
No drei Daach se secher widder
Jiehlich opjeresse weed.
Et Pitterche der Ühm deit froge,

Woröm, wiesu un och weshalv.
Dä kann dat selver nit kapeere,
Steit do, wie vörm Berch e Kalv.
Hä jriemelt lus un sät dem Köttel:
Wann su ne Vörarbeiter schließ,
Künnt et sin, hä hät verjesse
En der Äd sing Tabackspief.“
Sulang mer noch kann drüvver laache,
Wat mer all jebodde kritt,
Kann mer hoffe, dat et och ens,
Kein Baustell mih zo Kölle jitt.
Wie ävver dann dat Kreppespill
Ringsöm wood bekannt,
Do wood hä vun de Lück nur noch
Der „Helfen-Hein“ jenannt.

Text: Toni Buhz



Anzeige



ENDLICH

UMFANGREDUKTION IN WENIGEN MINUTEN

GARANTIERT

2-5cm nach der ersten Sitzung

DiViNiA[®]-Ultra bedeutet gezielte Körper-Formung durch
Ultraschall- und neuromuskuläre Impulse.
Gelenkschonende Entspannung – **völlig ohne Sport!**

- Stoffwechsel erhöhen ✓
- Bauchumfang reduzieren ✓
- Gezielter & dauerhafter Muskelaufbau ✓
- Gesund durch Lymphdrainage ✓
- Verringerung Cellulite ✓
- Gesichtskonturen straffen ✓

✓
Vereinbaren
Sie jetzt Ihren
Probetermin

DiViNiA[®]

Sarah Velarde Canales

An der Kemperwiese 6 | 51069 Köln
0157-862 453 68 | 0221-168 246 87

Aussen Gold - Innen Herz

Kölsche Verzällcher



Köln, Mülheimer Brücke

**Wir können Gerüstbau, Hebetchnik,
Maschinenbau und Stahlbau.**

www.teupe.de

Teupe. Kann nicht jeder.



19. FASTELOVENDS-CLASSICS 2023

Unter dem Motto „öm dä Dom röm - Tour“ hieß es am Sonntag den 27. August auf dem Kölner Heumarkt „**Jecken, please start your engines**“.

Die Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V. und die Altstädter Köln 1922 e.V. veranstalteten die 19. Fastelovends-Classics – die Oldtimerrallye der Karnevalsgesellschaften. 25 Karnevalsgesellschaften aus Köln und Umgebung hatten 90 gut gelaunte Teams gemeldet.

Wir Goldmaries waren dieses Jahr mit 2 Teams am Start, Kerstin Herter und Alexandra Scheifgen in einem Porsche 911 von 1971 als Titelverteidiger der Gesamtwertung und der Damenwertung aus dem letzten Jahr, und Petra Teupe mit Martina Wilhelm, Petra Hornung und Kathrin Haeming in einem Citroen SM, Baujahr ebenfalls 1971.

Die ältesten Fahrzeuge waren ein

Fortsetzung nächste Seite



Goldmaries & friends



KÖLNS GRÖSSTER KLEINBUS-VERMIETER
9-Sitzer-Busse mit 2,50 m Ladefläche für viel Gepäck!

Ihr Mietwagen-Partner:
kompetent. zuverlässig. lokal.

UNSERE MIETWAGENFLOTTE

PKW
Kleinbusse
Transporter (auch mit Kofferaubau / Hebebühne)

LKW 7,49t
Kühlwagen (bis -20 °C)

EUROPAWEITER KURIERDIENST

Transport von Möbel, Kunst & Antiquitäten, IT & EDV,
Fahrzeugen, Ersatzteil- & Messelogistik, Direktfahrten

Wir sind spezialisiert auf:

Rechtssichere Dokumentenzustellung
(z.B. Kündigungen mit Zustellnachweis)



AVK
Autovermietung
Kurierdienst

Liebigstraße 175
50823 Köln

Telefon 0221.17 20 26
Telefax 0221.17 56 35

www.avk-koeln.de
info@avk-koeln.de



Fortsetzung

19. FASTELOVENDS-CLASSICS 2023

Bentley 4½ Litre Special Justine Bj. 1930 (wurde von den Teilnehmern zum schönsten Fahrzeug der Rallye gewählt), gefahren vom Team Martin Opitz/Dr. Ralf Fritsche, Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. sowie ein DKV-F2 Bj. 1935, gefahren vom Team Jörg Halm/Matthias Abel, Reiter Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.

Der DKV-F2 blieb schon im Start-Tor liegen, konnte aber durch kräftige Ansieber wieder zum Laufen gebracht werden. Nicht überliefert ist, ob die Ansieber die gesamten 190 km Rundkurs geschoben haben. Um 10:10 Uhr wurden die historisch wertvollen Fahrzeuge im 1 Minuten-Abstand von der charmannten Tanz Marie der Altstädter Jeanette Koziol auf die Strecke Richtung Eifel geschickt.

Unterwegs fanden sechs sportlich-fröhliche, aber auch sehr anspruchsvolle Sonderprüfungen statt z.B. im TOYOTA Museum Köln Marsdorf, auf Willi's Erlebnishof

in Nörvenich und im privaten OPEL Museum der Gebrüder Degener auf der Ordensburg Vogelsang in Schleiden. Zieleinlauf und die anschließende Siegerehrung fanden bei schönstem Sonnenschein im Hippodrom der Pferderennbahn statt.

Die Organisatoren Andi Juchem (KNZ), Jo Weber und Philipp Lersch (beide Altstädter) sagten: **„Bei uns geht es nicht um sportliche Geschicklichkeit, sondern um Spaß und Brauchtumpflege sowie um Freude an historischen Fahrzeugen“.**

Leider konnten unsere Goldmaries Kerstin und Alex ihre Titel nicht verteidigen, dafür holt das Team um Petra die Damenwertung. Der Gesamtsieg ging an das Team Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. – Prof. Dr. Tobias Kollmann und Dr. Bernhard Ebel im MG-B, Bj. 1969. **Der Reingewinn wurde gespendet: €1.111,- an „Mutige Kinder e.V. – Gemeinsam gegen Kinderarmut**

Fortsetzung nächste Seite

Goldmaries & Friends



„e herrlich Laache em Jeseech – Tour“



20. Fastelovends-Classics

Sonntag, 25. August 2024

Die Oldtimerrallye der Karnevalsgesellschaften geht zum 20. Mal an den Start.

Alle Oldtimer mit Karnevalsjecken (oder umgekehrt) sind herzlich eingeladen, mit uns eine fröhliche Ausfahrt zu genießen.

Detaillierte Informationen und Anmeldeunterlagen unter:

www.fastelovends-classics.de



Wir bedanken uns bei den Partnern der Fastelovends-Classics



Fortsetzung

19. FASTELOVENDS-CLASSICS 2023

und Gewalt“ sowie € 1.111,- an die Hauptschule „Großer Griechenmarkt“ zur Finanzierung einer neuen Schulbibliothek.

Hans Kölschbach, Präsident der Altstädter und Dr. Henning Hüllbach, Chef Großer Rat der Kölner Narren-Zunft überreichten im Rahmen des Starts den Scheck an die Repräsentanten der Vereine.

Zum Schluss der Rallye übergab Jo Weber, der die Rallye seit 15 Jahren für die Altstädter verantwortet hat, symbolisch die Zielflagge

an seinen Nachfolger. Das gesamte Teilnehmerfeld verabschiedet ihn mit Standing Svations für 20 Jahre professionelle Organisation. Super Arbeit! Mit Philipp tritt seitens der Altstädter eine „neue Generation“ in die Verantwortung. Wir wünschen ihm und Andi in der Zusammenarbeit viel Erfolg und Freude, wenn es im kommenden Jahr am Sonntag den 25. August 2024 wieder heisst: „**Jecken, please start your engines**“.

Text: Altstädter Köln Jo Weber & Goldmarie Petra Teupe



Die Goldmaries Op Jöck

**WAT E
THEATER -
DA KÖNNEN
WIR HELFEN.**



**MITARBEITER
UND AZUBIS
GESUCHT!**

Karosserie ♦ Lackierung ♦ Mechanik ♦ Flottenservice



Autolackier- + Karosserie-Fachbetrieb ITTING GmbH
Wilhelm-Mauser-Straße 35 ♦ 50827 Köln
Fon: (0221) 58 11 60 ♦ Fax: 580 15 86
Mail: info@itting.de ♦ www.itting.de



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „DAT JEIT DOCH NIT“

Dä Pötzen Hen wor widder ens
Mem Auto vill ze flöck
Durch en Ortschaff, stellt üch vör
Met 80 durchjejock.
De Polizei hatt im met Räch
Als Strof jescheck en Knoll.
Un bovrendren sing Konto wor
Bes bovvenhin randvoll.
Su wor och singe Lappe fott,
Hä meint, hä wör bestuss.
Ne jode Fründ sat im zom Trus:
„Nemm einfach doch ne Bus.“
„Nä, leeve Fründ, hüür op domet,
Dat hät doch keine Senn.
Ne Bus, dä jeit doch wirklich nit
En ming Garag eren.“

Text: Toni Buhz



Kölsche Verzällcher



TRIUMPHE & GEMEINSCHAFT: RÜCKBLICK AUF DIE GOLFSAISON DER GOLFMARIES.

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter den Golfmaries. Wir können zurückblicken auf eine Zeit voller sportlicher Herausforderungen, Freundschaft und Gemeinschaft. Von strahlendem Sonnenschein bis zu herausfordernden Wettkampfbedingungen – wir haben als Golfmaries alles durchlebt.

Herausforderungen und Siege:

Die Saison begann mit großem Enthusiasmus beim JuLuWi Cup der Luftflotte und des Wirtschaftsklub Köln e.V. auf Schloss Miel zu Gunsten des Matthias Scherz e.V. Weitere Termine im Golfkalender der Karnevalsgesellschaften waren u.a. das Turnier der Altstädter

auf Burg Konradshelm, das Charity Golfturnier der Golf Freunde TEE 1, der Dat Kölsche Hätz Cup, das Golfturnier der Braunsfelder sowie der Chevalliers von Cöln und der Konfetti Kapp auf dem Golfplatz Clostermanns Hof. Bei allen Turnieren unserer befreundeten Karnevalsgesellschaften waren wir mit einer großen Abordnung golfbegeisterter Goldmaries am Start. Wir wurden mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, sei es durch unvorhersehbare Wetterbedingungen, Putting-Challenges mit der Knabüs oder Abschläge vom Karnevalswagen. Doch inmitten dieser Herausforderungen standen im Vordergrund immer



Fortsetzung nächste Seite

So wollen auch Sie heizen: MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN



Luft-Wasser-Wärmepumpen

- Heizen mit erneuerbaren Energien
- Besonders umweltfreundlich
- Effizient und wirtschaftlich
- Hersteller: Bosch, Samsung, Viessmann, Nibe

Rufen Sie uns an:
0221/791 00 99-0

Fortsetzung

TRIUMPHE & GEMEINSCHAFT: RÜCKBLICK AUF DIE GOLFSAISON DER GOLFMARIES.

die Freude am gemeinsamen Spiel und der Spaß in der großen Karnevals-Golf-Familie.

ander geteilt haben, haben die Golfsaison zu etwas Besonderem gemacht.

Gemeinschaft und Teamgeist:

Was diese Saison besonders machte, war der außergewöhnliche Teamgeist und die starke Gemeinschaft, die auf und neben dem Grün für alle spürbar war. Die Unterstützung, die jede Spielerin ihren Teamkolleginnen entgegenbrachte, war inspirierend. Egal, ob es darum ging, eine schwierige Bahn zu meistern oder die Moral nach einem weniger erfolgreichen Tag hochzuhalten, wir waren füreinander da.

Dank an alle Beteiligten:

Ein besonderes Dankeschön geht an die Organisatoren der Turniere. Mit viel Herzblut habt Ihr uns unvergessliche Runden beschert. Während wir uns von dieser Golfsaison verabschieden, schauen wir bereits erwartungsvoll in die Zukunft. Die Goldmaries freuen sich auf weitere Events der Karnevals-Golf-Familie und sind gespannt auf die neuen Herausforderungen, einzigartigen Erlebnisse und gemeinsamen Erfolge der neuen Golfsaison.

Text: Goldmaries Kerstin Herter und Petra Teupe

Höhepunkte und Erinnerungen:

Von den aufregenden Turnieren gab es viele Höhepunkte, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Der perfekte Abschlag, der entscheidende Putt und vor allem die Momente des Lachens und der Freude, die wir mitein-



Die Goldmaries Op Jöck

WIR BEWEGEN EUCH

Köln Dellbrück



Overath



UNSERE STANDORTE

LEASING BERATUNG FÜR UNTERNEHMEN

- Bis zu 40% Ersparnis gegenüber dem Direktkauf
- Kostenneutral und risikofrei für Arbeitgeber
- Ein Ansprechpartner für alle Angelegenheiten

Weitere Infos unter: www.prumbaum-leasing.de



NEU

SERVICE-CENTER auf über 750 m²



*Weitere Informationen unter: www.2rad-prumbaum.de

KÖLSCHE VERZÄLLCHER „ZWEI FLEEJE“

Zwei Fleeje soßen op ner Plaats.
 Die ein zor anderen sat:
 „Dat Wald he wor, verzallt ming Jroß,
 Un die dat vun der ehren woß.“
 Die andere meinten: „Süch ens aan
 Hück ess he nor en leslaufbahn.“
 Op dem Desch, dä mer jebruch hatt,
 Jetz e Pittermännche stund.
 Un för Ääpelschlot un.Schnettcher
 Mer in jot jebruche kunt.

Wor vorüvver dann de Kirmes,
 Mer sich freut op't nöchste Johr,
 Wann mep schmück dann et Altärche,
 Su, wie et schun immer wor.

Text: Toni Buhz



Kölsche Verzällcher

WAS MACHT EIGENTLICH: DAS WELCOME-TEAM?

Kurzfassung: Es kümmert sich um die Interessentinnen. Aber gut, es geht auch ausführlicher: Das ganze Jahr über, aber natürlich hauptsächlich während der Session, bekommen wir Anfragen von Frauen, die sich für eine Mitgliedschaft bei uns

interessieren. Wir beantworten die Mails und notieren die Kontaktdaten.

Jedes Jahr nach Karneval geht es dann los (am Aschermittwoch ist eben nicht alles vorbei!).



Wir laden zu einem oder mehreren Info-Abende ein.

Vorstand und Welcome-Team stellen sich und den Verein an diesen Abenden vor. Woraus setzt sich die Uniform zusammen, welche Veranstaltungen gibt es bei uns, was machen wir außerhalb der Session und ähnliches. Und natürlich werden alle Fragen, die die Interessentinnen haben, beantwortet.

Danach werden die Damen, die sich für die Mitgliedschaft interessieren, zum monatlich stattfindenden Stammtisch und allen anderen Veranstaltungen wie Sommerfest oder Weihnachtsfeier eingeladen. So können sich alle Goldmaries und die Interessentinnen näher kennenlernen.

Neu seit diesem Jahr ist eine anschließende fast einjährige Hospitation. So können alle Seiten feststellen, ob eine Mitgliedschaft wirklich passt. Welcome-Team und Vorstand

entscheiden dann gemeinsam, wem wir die Mitgliedschaft anbieten.

Natürlich überlegen wir vom Welcome-Team, bestehend aus **Angela, Jenny, Natascha, Sonja, Steffi** und **mir**, das ganze Jahr über, ob es in unseren Abläufen mit den Interessentinnen etwas zu ändern oder zu optimieren gibt. Wir sind ja – im Gegensatz zu manch einer Traditionsgesellschaft – ein noch junger Verein und lernen immer noch dazu.

Das Welcome-Team steht den Interessentinnen – vor der Hospitation und währenddessen – jederzeit und für alle Fragen zur Verfügung. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, schreibt bitte eine Mail an **welcome@goldmarie.koeln**.

Kleiner Tipp: Die Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“ ist hier **NICHT** zwingend notwendig ;)

Text: Goldmarie Martina Wilhelm



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „DENKENS AAN“

Vör unsern Huus e Ströppche stundt
 Un kresch su laut et kriesche kunnt.
 Ne Här sohch dat un sproch et aan:
 „Sach, leeve Jung, wat häs do dann?“
 Et Köppche hivv dä kleine Krott:
 „Ferie sin, all fahren se fott.
 Nor ich allein kein Ferie han.“
 Dä Här meint: „Jo, wie kütt dat dann?“
 Do röf dä Jung: „Dat ess doch klor.
 Ich jon ehsch schulle nächstes Joahr!“

Text: Toni Buhz



Anzeige



Ob Fasching oder Karneval,
 OKA ist die beste Wahl!
www.oka.de

OKA
 wir sind ihr büro.

Kölsche Verzällcher

Vulkan

Wir wünschen allen
Goldmaries
eine wunderbare
Session 2023/2024

**Zentrale
Gaseversorgung
für
Technische Gase
Laborgase
Medizinische Gase
Flammbeheizte Lötanlagen
LaserSchweißanlagen
Sonderanlagen**

**EVERWAND
GRUPPE**

Wir geben Gas
www.everwand.de

Bonner Straße 305
42697 Solingen
Tel. 0212-88090
Fax 0212-880910
info@everwand.de



MITGLIEDERVERZEICHNIS KG GOLDMARIE 2016 e.V.



Sybillе Baumann
Isabelle Biesenbach
Jennifer Blei
Sarah Bliersbach
Anke Brabeck
Andrea Breuer-Brosda
Ina-Marie Collas
Brigitte Dietzsch
Jeanette Flügel
Natascha Freund
Christiane Frohn

Angela Garrelts
Sina Goebel
Kathrin Haeming
Vanessa Hasky
Kerstin Herter
Janine Hillgemann
Petra Hornung
Sandra Kanis
Angela Kaspers
Claudia Kaußen
Petra Klemmer

Aussen Gold - Innen Herz



Fortsetzung

MITGLIEDERVERZEICHNIS KG GOLDMARIE 2016 e.V.

Suscha Korte
Sonja Krüll-Murawski
Karin Künzel
Annette Küpper
Saskia Manek
Stephanie Menssen
Vera Meyer
Teresa Mierkowska-Reller
Renate Molsner
Sandra Müller
Yvonne Müller
Jacqueline Nelleßen
Birte Poulheim
Rita Saftig
Alexandra Scheifgen
Karin Scherz
Bettina Schmidt
Nadine Schneider
Vera Schulte

Tanja Spiegel
Simone Staab
Ainoa Stöcking
Bärbel Stolz
Petra Teupe
Ingrid Thurn
Stefanie Tiggelbeck
Angela Tuchscherer
Petra van Hees
Bettina Veil
Sarah Velarde Canales
Brigitta Vetter
Heike Vierlinger
Birgit Wallpott
Ana Wettin
Martina Wilhelm
Andrea Wrona
Hannah Zentgraf

HOSPITANTINNEN

Charlotte Cleve
Angelika Knobloch
Simone Reichstein-Gnielinski
Alexandra Reinboth

Susanne Scheiwe
Judith Schmischke
Christina Schröter



DER VORSTAND KG GOLDMARIE 2016 e.V.



Tanja Spiegel
Präsidentin

Simone Staab
1. Vorsitzende

Yvonne Müller
Vorstand

Ana Wettin
Schriftführerin

Birgit Wallpott
Schatzmeisterin

Aussen Gold - Innen Herz



jola biro
köln



jola biro modedesign
Glockengasse 2a
50667 Köln
Tel: +49 (0) 221 136965
Mail: kontakt@jolabiro.com
www.jolabiro.com

Massanfertigung
Massänderung

Auch als Gast können Sie glänzen !



**HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE
ZUR VERMÄHLUNG!**



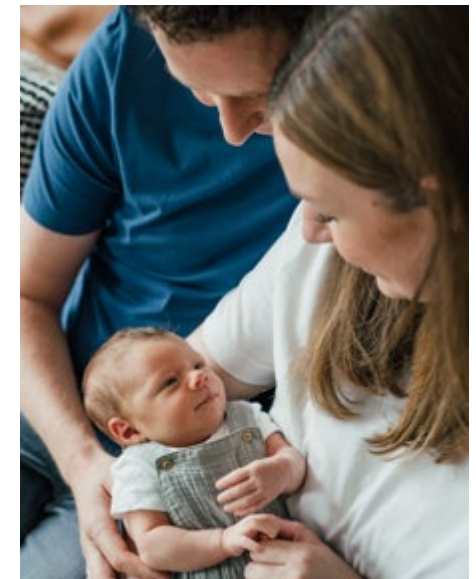
Goldmaries & friends

Ernsting's family

Von fröhlichen Familien empfohlen.



NACHWUCHS BEI DEN GOLDMARIES



**EXKLUSIV FÜR
GOLDMARIES AND FRIENDS**

20%

Rabatt in allen Kölner Filialen gegen Vorlage dieser Anzeige*

*Der Rabatt ist einlösbar vom 15. bis 31.01.2024 in unseren Ernsting's family Filialen in Köln-Porz, Hermannstr. 1, Köln-Rodenkirchen, Hauptstr. 122-124, Köln-Chorweiler, im City-Center, Köln, in den Köln Arcaden, Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 308d, Köln-Sülz, Sülzburgstraße 60, Köln-Marsdorf, im „Globus“, Köln-Mülheim, in der „Galerie Wiener Platz“, Köln-Weiden, im Rhein-Center, Köln-Nippes, Neusser Straße 214, Köln-Dellbrück, Dellbrücker Hauptstraße 85-87, Köln-Deutz, Deutzer Freiheit, Köln-Zollstock, Höninger Weg 168-185. Nicht gültig für preisgebundene Bücher, Gutscheine und Versandkosten. Internetpakete können nicht nachträglich in der Filiale rabattiert werden. Nicht kombinierbar mit anderen (Aktions-)Rabatten.

Aussen Gold - Innen Herz



**DER SESSIONS-ORDEN 2023/24
DER KG GOLDMARIE 2016 e.V.**



ATELIER/THROM/VANKRÜCHTEN



SUCHEN, FINDEN, MITMACHEN UND GOLDENE PREISE GEWINNEN...

Im nebenstehenden Buchstabenwimmelrätsel haben wir 15 Begriffe versteckt. Findet die restlichen 14 Wörter und sendet uns Eure Lösungen per Mail an: [Stichwort „Suchsel 2024“](mailto:Stichwort„Suchsel2024“@goldmarie.koeln) Unter allen richtigen Einsendungen ziehen wir elf glückliche Gewinner.



Der erste Gezogene erhält unseren wunderschönen, aktuellen Sessionsorden. Den zehn weiteren Gewinnern senden wir einen unserer tollen Goldmarie-Pins zu.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Rätseln & Suchen und viel Glück bei der späteren Ziehung.



Aussen Gold - Innen Herz

DAS GROSSE GOLDMARIE-SUCHSEL UND GEWINNSPIEL

R	L	T	S	K	N	J	Z	Y	J	B	E	Q	V	P	T	F	R	M
R	B	L	M	D	E	S	G	S	T	R	Ü	S	S	J	E	R	A	B
Q	G	I	J	A	A	J	L	M	T	G	Q	U	N	W	S	A	R	Ü
Y	R	R	E	X	E	N	G	J	Q	D	P	W	G	S	U	S	M	T
F	H	Z	C	N	N	R	O	S	E	N	M	O	N	T	A	G	V	Z
Y	E	O	K	G	S	L	B	F	N	R	M	L	G	O	V	E	G	J
R	I	P	E	J	R	A	M	U	E	P	Q	Y	J	C	H	Z	N	E
A	N	V	S	W	K	Ö	L	N	E	R	D	O	M	F	Y	M	P	B
U	W	Z	P	N	V	S	K	J	S	G	E	F	L	P	Y	D	F	S
M	P	T	I	K	P	R	V	M	G	K	A	M	E	L	L	E	E	L
H	R	X	L	I	V	U	F	X	W	B	F	F	Q	I	J	S	M	U
Ä	Q	R	L	T	T	O	X	H	G	O	L	D	M	A	R	I	E	X
N	Q	V	L	C	N	A	X	S	V	V	N	L	F	I	B	S	G	E
N	O	I	O	F	A	S	T	E	L	O	V	E	N	D	J	V	H	N
E	C	J	U	C	B	O	E	I	U	W	C	M	Y	J	U	J	X	G
S	U	B	T	S	K	T	R	Ö	M	M	E	L	S	C	H	E	B	P
C	R	U	Y	G	U	A	R	U	V	T	H	U	C	N	Q	M	S	A
H	A	S	S	P	E	I	M	A	N	E	S	R	L	F	H	Q	V	P
E	M	V	M	V	N	O	D	X	O	I	A	U	Z	T	R	O	I	P
N	K	W	I	Q	G	O	L	D	T	A	F	E	L	T	M	E	D	N
H	Y	X	G	N	M	Y	W	T	S	G	Z	K	K	C	V	H	M	A
Q	K	T	R	A	D	I	T	I	O	N	D	J	L	Z	H	I	Y	S

Goldmaries & Friends



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „STAMMDESCH EN KNOLLENDÖRP“

En Knollendörp ess Stammdesch hück.
 Zesammen setzen all die Lück,
 Die mer allt zick Kindheit kennt
 Un ohne Möh met Name nennt.
 Der Mählwurm hatt schun fröh parat
 Der „Halven Hahn“ zoräch jemaat.
 Der Besteva de Aansproch hält,
 Der Bestemo dat nit jefällt,
 Weil sei ansonsten hät et Sage.
 Dem Zänkmanns Kätt deit nit behage
 Dat et Kölsch wör vill zo wärm.
 Et Hännesche, dat hält em Ärm
 Et Bärbelche. Un wat e Jlöck,
 Speimanes hält sich jet zoröck.
 Der Tünnes hät ne Wetz parat,
 Dä allt dem „Noa“ Spass jemaat.
 Der Schäl janz stekum ess dobei,
 Plant secher en Hanakerei.
 Et Harfelisje jitt sich dran,
 Et „Drescherleed“ stemp et flöck aan.
 „Auf und ab, munter und froh
 Dreschet der fröhliche Landmann sein Stroh.“
 Un met Bejeisterung singk met
 De ganze Knollendörper Schwitt.
 Dem Schnäuzerkowski janz jewess
 Ess dat ze laut, weil Sperrstund ess.
 Verjnöch et dröm op Heim aanjeit.
 Haupsach wor, se hatten Freud.
 Un et heiß: Denkt nor dodran,
 Demnöchs mer widder Stammdesch han.

Text: Toni Buhz

Kölsche Verzällcher



Iraklis Savidis GmbH
Lebensmittelgroßhandel



iraklissav@aol.com
info@savidis.koeln

Marktstr. 10
50968 Köln

Tel. 0 22 1 - 38 85 46
Fax. 0 22 1 - 38 22 74

DARF'S EIN BISSCHEN GLITZER SEIN?



Aussen Gold - Innen Herz

WAS MACHT EIGENTLICH: DAS DEKO-TEAM?

Ob Goldtafel, Sitzung, Bieresel-Party oder Stammtisch, was wären die Goldmaries ohne passende Dekoration? Gemäß unserem Motto „**Außen Gold und innen Herz!**“, wird jede Location vorab liebevoll dekoriert und erhält so unsere persönliche, sowie oftmals goldige Handschrift.

„Haben wir noch genügend goldene Luftballons?“, „Wer kümmert sich um die Konfettikanonen?“ oder „Hier fehlt noch etwas Glitzer!“, sind allgegenwärtige Sätze, wenn das Deko-Team zusammenkommt, um das nächste Event zu dekorieren. Mit viel Witz und Kreativität wird hier überlegt, wie man mit einfachen Mitteln viel bewirken kann. So werden schon mal Erste-Hilfe-Decken zweckentfremdet und als Ummantelung für die Weihnachtssterne genutzt.

Zuständig dafür sind sieben kreative und fleißige Maries, die sich in regelmäßigen Abständen treffen, um gemeinsam zu planen, Deko-

ration zu shoppen oder zu basteln. **Aber wer sind diese Maries eigentlich? Dürfen wir uns vorstellen:**

Geleitet wird das Team von **Ana Wettin**, die dem Vorstand angehört und eine wichtige Schnittstelle ist. Sie kennt die Abläufe, weiß wen man fragen kann und hat stets Antworten parat. **Teresa Mierkowska-Reller** gehört zu den ersten Gründungsmitgliedern des Deko-Teams, und ist bereits seit 2017 für ihre besonderen und nicht alltäglichen Ideen bekannt. 2019 stieß dann **Isabelle Biesenbach** dazu und kümmert sich seitdem um die Bestellung von Ballons und Co., sowie um die Vernetzung mit den anderen Teams. Nur ein Jahr später folgte **Rita Saftig** und verstärkte das Team durch ihre besonnene und verlässliche Art. Die ehemaligen Teammitglieder, die nun innerhalb der Gesellschaft andere Aufgaben übernommen haben,

Fortsetzung nächste Seite

Aussen Gold - Innen Herz

WIR BRINGEN LICHT INS DUNKEL...

...och in der
5. Jahreszick!



ELEKTROTECHNIK WETTIN GMBH
Buchfinkenstraße 7
50997 Köln | Godorf
Telefon 02236 384 3560
Telefax 02236 384 3561



Fortsetzung

WAS MACHT EIGENTLICH: DAS DEKO-TEAM?

sollen an dieser Stelle nicht vergessen werden.

Doch drei tatkräftige Maries konnten der vielseitigen Deko-Aufgabe auf Dauer nicht Herr werden, und so wurde im August 2023 ein Aufruf zur Verstärkung gestartet. Diesem folgten **Andrea Wrona, Brigitta Vetter, Heike Vierlinger** und **Sandra Kanis**, die sich von Beginn an mit tollen Ideen und tatkräftiger Unterstützung einbrin-

gen. Seitdem wird nun gemeinsam geplant, angepackt und auch viel gelacht. Auch der ein oder andere Sekt darf hier als kreativer Treiber nicht fehlen.

Wenn ihr also demnächst mal wieder eine von uns mit einer großen Gasflasche seht, dann kann das nächste Event mit vielen Ballons und ganz viel Herz nicht weit sein.

Text: Goldmarie Isabelle Biesenbach



Aussen Gold - Innen Herz



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „FAMILIJEDAACH“

Einmol trifft sich de Verwandschaff
 En der Weetschaff. jedes Johr.
 Mallich deit sich dann verzälle,
 Wie et ess un wie et wor.
 Denn sons süht mer sich jo miehstens
 Nor, wenn einer, wie mer sät,
 Singe Löffel avjejoovve
 Un Adschüss uns sage dät.
 Aan dem Ovend setz dat Schmöljze
 Dann bei Kölsch un Halven Hahn
 Un metens fängk dann met einmol
 Jeder met dem Schwade aan:
 „Sag, wat määt dann et Christinche?
 Woröm hät dat avjesaht?
 Un wie jeit et dann dem Hubäät,
 Hät si Asma dann jelaht?
 Häs do immer noch dä Ärjer
 Met dem Husweet vör Jereech?
 Sag, wat mähs do dir zo Esse,
 Dat do häls stets et Jeweech?
 Wat määt dinge Schreberjade?
 Häs do widder suvill Lass
 Met de Wöhlmuüs en de Beete?
 Häs do met de Maulwürf Brass?
 Wer määt jetz zo Allerhillije
 Bei der Jroß et Jrav?
 Ich han et em letzte Fröhjojr
 Allt et drette mol jemaat.
 Ärm en Ärm, am späte Ovend
 Trecke friedlich se no Hus.
 Doch daheim, wenn se allein sin,
 Süht su mänches anders us.
 Widder fangen se aan schwade,
 Sin flöck widder aan de Jäng.
 Denn dann trick mer de Verwandschaff
 Janz jenöglich durch de Zäng.

Text: Toni Buhz

Gaststätte Zirkel

Inhaber: Elke & Jörg Kröhn

Braunstr. 20
 50933 Köln

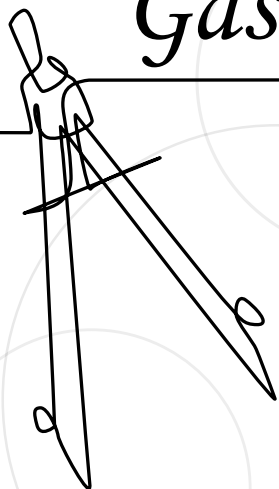
Tel.: 0221 - 16 93 23 61

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 16:00 bis 00:00 Uhr

Sa. : 16:30 bis 00:00 Uhr

So. & Feiertage: geschlossen



**BLUMEN &
DEKORATION**



MARTINA HANNEN



HAUPTSTRASSE 25
50859 KÖLN
WIDDERSDORF
TEL.:0221-502550
FAX:0221-504546



SOMMERFEST 2023 GOLDMARIES – JECK IN WEISS



Fortsetzung nächste Seite

Aussen Gold - Innen Herz

Impressionen

WIR HABEN DIE MODE

10 DAYS

Penn&Ink

Sassenbach

Dolores

Vee Collective

Chaaya

Wushu



Der Geheimtipp im Agnesviertel
Weißenburgstr. 29 | 50670 Köln

@HERZBLUT.SOULFASHION

herzblut
soul fashion



Fortsetzung

SOMMERFEST 2023 GOLDMARIES – JECK IN WEISS



Impressionen



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „DAT STEMP OCH“

Der Hein ne Schreberjade hät,
 Dä Arbeit im, doch Freud och määt.
 Nor ein Deil määt in bahl beklopp
 Un driev et Blot im en der Kopp,
 Ejal, wat hä och ernten deit,
 Der Schmitzen Lang määt et im Leid.
 Ov Bunne, Murre, ov Schavvu,
 Äppel, Birre suwiesu,
 Hä vill besser ernte kann.
 Dat ärgert unsen Jädenersmann.
 Su platz im eines Dachs der Krage.
 Hä pack ne Sack, ne Leiderwage.
 Sprich aan om Maat ne Buuresmann
 Op richtig decke Ääpel aan.
 Dä och nix dojäje hät,
 Dat hä sich aan't Zoteere määt.
 Pack dä Sack met Ääpel deck,
 Met dem hä dann op Heim aan trick.
 Zeich späder se dem Noberschmann,
 Dä well dat nit als Wahrheit han.
 Hä röf: „Die Ääpel sin nit ding.“
 Dä Hein meint: „Doch, dat sin de ming.
 Un bes do och janz vun de Socke,
 Ming Hand drop, die han ich jetrocke.“
 Bedenkt et nor, hä sprich nit schläch,
 Met beidem hät hä wirklich räch.
 Sing woren se, hä dät se kaufe.
 Jetrocke hatt hä och dä Haufe
 Om Leiderwage bes no Huus.
 Mer et nor räch betrachte muß.

Text: Toni Buhz

Kölsche Verzällcher

Anzeige

KFZ-MEISTERBETRIEB

VEEDEL'S GARAGE
— KANIS —

Schnellweiderstr. 86, 51067 Köln
veedelsgarage@gmail.com

Telefon 0221/97771319
Mobil 0157/33253120

- Reparatur aller KFZ-Hersteller
- Service + Reparatur nach Herstellerangaben
- TÜV (HU & AU)
- TÜV für Zweiräder
- Klimaanlage-Service
- Reifen-Service & Einlagerung
- Autoglas-Service
- Getriebe Spülung
- KFZ-Elektrik
- Achsenvermessung
- Unfall-Abwicklung
- SMART Repair usw.



Voller Energie in die fünfte Jahreszeit.

Köln und die ganze Region feiern gemeinsam Karneval. Die RheinEnergie ist dabei und wünscht allen Jecken eine gute Zeit.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.



DAS HÄNNESCHEN-THEATER

**Das Hännesch-Theater startete 1802.
Seit 1926 sind die „Puppenspiele der Stadt Köln“
ein städtisches Theater**

Von Monika Salchert



Foto: Joachim Rieger

Das Hännesch-Theater ist die älteste Puppenbühne im deutschsprachigen Raum, gegründet 1802. In diesem Jahr wird Jubiläum gefeiert. Kein offizielles, aber ein närrisches, was in Köln fast mehr zählt: Das Haus wird 222 Jahre alt. Wie fing alles an? Der Schneidergeselle Johann Christoph Winters startete 1802 in der Lintgasse mit seinem Puppentheater und setzte von Beginn an Stockpuppen ein. Das Puppentheater wurde mehrere Generationen lang als Familienbetrieb geführt. Der Stammvater kam ursprünglich aus Bonn. Er ließ sich im Jahr 1800 in Köln nieder und sattelte beruflich um. Er wurde Puppenspieler und gründete gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth ein eigenes Theater. Zu dieser Zeit regierten die Franzosen in Köln (1794 bis 1815). Johann Christoph Winters musste beim „Bürger Maire“ (Bürgermeister) immer wieder schriftlich um Erlaubnis bitten, um sein Puppenspiel aufzuführen.

Die Idee für das Puppentheater ist Winters wahrscheinlich während seiner Wanderjahre als Geselle gekommen. In Antwerpen lernte er das flämische Puppenspiel kennen und schätzen. Flandern war zu diesem Zeitpunkt die Hochburg des Puppenspiels. In Köln hatte man nicht unbedingt auf den Seiteneinsteiger gewartet. Winters musste sich von Anfang an gegen Konkurrenten zur Wehr setzen. Sein schärfster Rivale wurde Franz Andreas Millewitsch. Im Laufe der Jahre änderte sich die Schreibweise des Namens

Fortsetzung nächste Seite

Goldmaries & Friends

**Kölsch singe
Kölsch schwaade
Kölsch fiere**

**Egal ob Karnvalssitzungen, Firmenevents
oder auch private Feiern - wir richten Ihren
Event zu Ihrer vollsten Zufriedenheit aus.**

Ihr Partner für Veranstaltungen aller Art.

**KÖLSCH
AGENTUR**
Kölsch singe | Kölsch schwaade | Kölsch fiere

DIE KÖLSCHAGENTUR WOLFGANG LUTTER KARL-KORN-STR. 10 50678 KÖLN
TELEFON: 02 21 - 37 17 57 MOBIL: 0162-671 04 28 FAX: 0221-99 39 71 62
info@koelschagentur.de www.koelschagentur.de

Fortsetzung

DAS HÄNNESCHEN-THEATER

in Millowitsch. Lange konkurrierten die Puppenspieler miteinander. Winters setzte sich durch, die Familie Millowitsch verabschiedete sich von den Puppen. Wilhelm Josef Millowitsch ließ ab Mai 1895 echte Schauspieler in seiner „Kölner plattdeutschen Volksbühne“, damals am Neumarkt, auftreten.

Der Autodidakt Winters legte mit seinen Zeichnungen und Entwürfen zum Bühnenaufbau, zur Beleuchtung und vor allem mit seinen Stücken und den Figuren den Grundstock für den Charakter und das Wesen des Hännischen-Theaters. Die kölsche Mundart war ebenfalls von Beginn an gesetzt. Das Repertoire aus den Anfangsjahren ist ausführlich dokumentiert in etlichen handschriftlichen Heftchen aus Winters' Besitz. Das Material ist Teil der Theaterwissenschaftlichen Sammlung (TWS) der Universität zu Köln. Die TWS ist seit 1955 auf Schloss Wahn in Porz untergebracht. Dort gibt es ein eigenes Hännischen-Zimmer.

Nach dem Ersten Weltkrieg (1914 bis 1918) geriet das Theater ins Trudeln. 1919 starb die „Inhaberin des ältesten Kölner Hännischen-Theaters“ Elisabeth Klotz. Ein Nachfolger war nicht in Sicht, der Vorhang blieb zunächst geschlossen. Lange sah es so aus, als käme das Hännischen nicht mehr auf die Beine. Gegen das endgültige Aus stemmten sich vor allem die Mitglieder des Heimatvereins „Alt Köln“ und des „Kölnischen Geschichtsvereins“. 1925 wurde eine „Kommission zur Wiederbelebung der Kölner Puppenspiele“ gegründet. Dieses Engagement führte dazu, dass das Theater auf eine solide Basis gestellt wurde. Seit 1926 ist „et Hännische“ städtisch und heißt offiziell „Puppenspiele der Stadt Köln“.

Fortsetzung nächste Seite

Goldmaries & Friends

Fortsetzung

DAS HÄNNESCHEN-THEATER

Nach den Reichstagswahlen am 5. März 1933 gaben die Nationalsozialisten in Deutschland den Ton an. Dem Einfluß der Nazis konnte sich auch das Hännischen-Theater nicht entziehen. Es gab Stücke mit rassistischen und judenfeindlichen Inhalten. Die jüdische Puppenspielerin Fanny Meyer, die ab März 1929 zum Ensemble gehörte, musste 1935 das Theater verlassen. Im Zweiten Weltkrieg (1939 bis 1945) musste das Theater im Juni 1940 den Spielbetrieb einstellen. Kurz vor Kriegsende wurde das Theatergebäude von einer Bombe getroffen und zerstört. Das betraf auch den Fundus mit Puppen, Requisiten, Kostümen und Bühnenbildern. Lediglich das Textarchiv blieb erhalten.

Am 15. August 1948 wurde im Hörsaal I der Universität zu Köln erstmals wieder Hännischen-Theater gespielt. Es folgte eine Odyssee durch Köln, ehe sich am 1. August 1951 im Theater am Eisenmarkt wieder der Vorhang für das Stück „Düxer Bock“ hob. 1982 wurden die Knollendorfer Fernsehstars. Am 22. Februar (Rosenmontag) lief auf „West 3“ im WDR erstmals die Aufzeichnung der Puppensitzung. Nach über 30 Jahren war damit Schluss, im Jahr 2016 baute der WDR zum letzten Mal seine Kameras im Hännischen-Theater auf.

Im Jahr 2002 wurde die Traditionsbühne 200 Jahre alt. Das Jubiläum „200 Jahre Kölsch Hännische“ wurde groß gefeiert. Es gab unter anderem eine Ausstellung in der damaligen Kunsthalle am Neumarkt, ein Konzert in der Philharmonie, bei dem die Ensemblemitglieder auftraten, die Teilnahme am Rosenmontagszug und ein Jubiläumsbuch. Am 15. Februar 2021 startete in Köln der einzige Rosenmontagszug in Deutschland. Wegen der Corona-Pandemie waren bundesweit alle Karnevalsumzüge abgesagt worden, doch das Festkomitee Kölner Karneval und die Puppenspiele der Stadt

Köln stellten einen Miniatur-Rosenmontagszug auf die Beine. Unter dem Titel: „Der ausgefallenste Zug“ zeigte der WDR diesen Zug im Fernsehen. Insgesamt waren in dem historischen Zoch 30 Miniaturwagen und 177 Figuren des Hännischen-Theaters zu sehen.

Das Hännischen-Theater ist für viele Menschen ein Wohlfühl- und Sehnsuchtsort. Das gilt für Kölnerinnen und Kölner ebenso wie für Besucher von auswärts. Das Theater wird in diesem Jahr zwar 222 Jahre alt, ist aber in der Wahrnehmung seiner Gäste alters- und zeitlos. Im Laufe eines Lebens wechseln je nach Alter die Orte, die für die jeweilige Entwicklung wichtig sind: von Kita und Schule über Ausbildungsstelle oder Universität bis zum Arbeitsplatz. Das Hännischen-Theater bleibt ein Begleiter durch alle Lebens- und Altersphasen. Es gibt Stücke für Familien und Abendstücke für Erwachsene. Das Hännische ist ein Puppentheater, das Mädchen und Jungen, Frauen und Männer gleichermaßen anspricht und begeistert.

Kinder lernen im Hännischen spielerisch etwas über die Stadt und die Stadtgeschichte und über das Miteinander der Menschen, die in Köln leben. Sie erfahren, was Zusammenhalt in der Gruppe bedeutet und wie wichtig es ist, andere Menschen so zu akzeptieren wie sie sind. Erwachsene erinnern sich in den Vorstellungen an vergangene Zeiten und die schönen Stunden im Hännischen mit den Großeltern, den Eltern oder mit der ganzen Schulklasse. Das Hännischen-Theater ist so für alle Besucher ein Ort der Geborgenheit. Es bedeutet für die Älteren Nostalgie, für die Jüngeren Zukunft, zugleich ist „et Hännische“ immer auf der Höhe der Zeit und steht mitten im Leben.

Fortsetzung nächste Seite

Goldmaries & Friends

Goldmaries & Friends

Kostümidée:

Glasfaser.



Piratin, Prinz und Pilotin gehen ja immer. Wer aber in dieser Session wirklich blitzschnell und stabil durch die Stadt trecken möchte, geht als Glasfaser. Und zwar nicht als irgendeine, sondern als die echt Kölsche. Darauf ein dreifaches Kölle ...

Uns verbindet mehr.

Fortsetzung

DAS HÄNNESCHEN-THEATER

Die „Puppenspiele der Stadt Köln“ nehmen eine bedeutende Stellung innerhalb der Kölner Kultur- und Theaterszene ein. Das Hänneschen ist urwüchsiges und modernes Volkstheater, das in der Themensetzung politisch, gesellschaftskritisch und aktuell ist. Dass die Faszination Hänneschen über die Jahrzehnte lebendig geblieben ist, ist in erster Linie der Spielkunst und Kreativität der Puppenspielerinnen und Puppenspieler sowie den handwerklichen Fähigkeiten der Mitarbeiter der Hänneschenwerkstatt zu verdanken. Eine wichtige Säule des Hänneschen-Theaters ist die Kölsche Sprache, die auch als Dialekt oder Mundart bezeichnet wird. Sie ist ein Kulturgut der Stadt. Kölsch gibt es als Alltagssprache, musikalisches Ereignis, Straßenkölsch und Bühnenkölsch.

Die Kölsche Sprache ist Bestandteil des Lebensgefühls und der Lebensweise der Kölnerinnen und Kölner. Kölsch ist Teil der Hänneschen-Historie, schon auf der Wintersbühne war die Sprache daheim. Alles Gründe, weshalb sie selbstverständlich im Hänneschen-Theater gepflegt und bewahrt wird. Im Theater wird Kölsch gesprochen und gesungen. Einzige Ausnahme ist die Figur des Polizisten Schnäuzerkowski, der im Berliner Dialekt spricht.

Text: Monika Salchert



Goldmaries & Friends

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

0221 29247530

24/7
Notdienst



Service rund um den Kanal für Köln und Umgebung

ES GEHT AUCH FAIR!

Die meisten Kanalreinigungsunternehmen beschäftigen ihre Mitarbeiter auf Provisionsbasis, da ist überzogene Abrechnung vorprogrammiert. AKR ist anders, denn wir zahlen gute Gehälter und stellen sicher, dass niemand übervorteilt wird.

Testen Sie uns und werden auch Sie Stammkunde bei den Kanalprofis von AKR!



**zuverlässig.
schnell.
sauber.
fair.**

Abflussreinigung

Rohrreinigung

Fräsarbeiten

Hochdruckspülung

Kanalsanierung

Sprühsanierung

Kanalreparatur

Absaugarbeiten

Grubenentleerung

Dichtheitsprüfung

Kanal-TV

Kanalortung

Folge uns auf



AKR GmbH
Köhlstraße 17
50827 Köln

0221 29247530
info@akrgmbh.de
www.akrgmbh.de

KÖLSCHE VERZÄLLCHER „BEWIES“

Om Aldermaat, em ahle Kölle
Sich fröh am Morge trofe
De Buure, die allt ungerwägs,
Als noch de Stadt dät schlofe.
Se treffe en met Päd unWage,
Mem Esel och un selvs zo Foß.
Met Obs, Jemös un schöne Ääpel
Brenk su et Land der Stadt ne Jroß.
Bahl sin de Desche, Körv un Keste
Opjebaut, su wie jewennt.
Dä ein ess fruh, der andere muuzig
Un jederein der andere kennt.
Do bleibt et dann och jarnit us,
Dat welche sich nit „jrön“.
Se knäbbele sich met Wööt un Bleck
Un dat ess winniger schön.
Su hat dat Lies us Knabbelrath
Mem Nies, dat soß nit wigg
Met singem Krom jlich öm de Eck
Zick Dach ne fiese Strick.
Woröm et jingk, woß keiner mieh,
Doch keine Dach verjing,
Wo nit ein vun dänne zwei
Plötzlich ne Strick aanfing.
Un eines Dachs, ohjömmich nä,
Do blevv et nit bei Wööt.
Ne fresch jefallene Päderappel
Et Nies hov vun der Ääd.
Et schmeß in, häste nit jesinn,

Dem Lies platsch aan der Kopp.
Zom Üvverfluß, do hat dat noch,
De Muul jestipp wigg op.
Dat ärme Wiew hat en der Schnüss
Dä Appel jetz vum Päd.
Stief stunt et do bes dat et Fien,
En ander Nohbersch, säht:
„Öm Himmelswelle, Lies, bliev stonn,
Ich holle ne Scharschant.
Dä Köttel halt sulang em Muul.“
Dann ess et fott jerannt.
Un alles bröllt: „Jo halten dren,
Loß et dich nit verdrieße,
Su häs do ne Bewies doför,
Womet et Nies dät schmieße.
Wie usjengen ess dat Spill,
Dat kann ich hück nit sage.
Doch secherlich log unserm Lies
Dä Appel schwer em Mage.

*Et kann der Minsch nit friedlich levve,
wenn et nitsche Nohbere jevve.*

Text: Toni Buhz



Kölsche Verzällcher



Impressionen

1. GOLDMARIE-TOUR – MOIN MOIN HUMMEL HUMMEL – HAMBURG MEINE PERLE!

Unsere erste Goldmarie Tour startete früh morgens am Hauptbahnhof Köln, alle teilnehmenden Marias waren pünktlich – die Bahn natürlich nicht. Das tat der Vorfreude und guten Stimmung aber keinen Abbruch. Nachdem alle ihre Plätze im Großraumabteil eingenommen haben, ging die Party auch schon los. Unsere DJane, die Frau Präsidentin, unterhielt nicht nur uns, sondern das ganze Abteil mit toller Stimmungsmusik, diverse Kaltgetränke trugen zur guten Laune bei.

Mit hoher Verspätung trafen wir in HH ein und mussten uns extrem sputen. Im Galopp ging es zum

Radisson Blu-Hotel am Dammtor, rekordverdächtiges Frischmachen war angesagt und dann ab zu den Ladungsbrücken. Dort nahm uns eine tolle Crew auf einer für uns eigenen Barkasse, die Hertha Abicht, in Empfang und schipperte uns über zwei Stunden durch den Hamburger Hafen. Unter anderem ging es an der imposanten „Elphi“, am Containerhafen mit unfassbar riesigen Containerschiffen, am Fischmarkt und diversen weiteren Sehenswürdigkeiten vorbei. Dabei wurden wir mit Getränken jeglicher Art bestens versorgt und auch unsere DJane gab wieder alles. Der Kapitän unseres kleinen

Fortsetzung nächste Seite



Die Goldmaries Op Jöck



WAT E THEATER – WAT E JECKESPILL

... MIT UNS BLEIBEN
SIE AUCH IN DER
5. JAHRESZEIT GESUND!



EWALDI APOTHEKE
STEFANIE TIGGELBECK APOTHEKERIN

Mitglied der KG Goldmarie 2016 e.V. · Neusser Str. 69 · 50670 Köln
Telefon 0221 - 73 45 83 · Telefax 0221 - 732 90 51

Mo. - Fr. 08:30 - 19:00 Uhr und Sa. 09:00 - 14:00 Uhr



Fortsetzung

1. GOLDMARIE-TOUR – MOIN MOIN HUMMEL HUMMEL – HAMBURG MEINE PERLE!

Bootes war ein erfahrener Erzähler und teilte interessante Fakten und Geschichten über die Stadt und ihren Hafen mit uns. Aber auch wir konnten ihn mit unserer Kölschen Art und unserem „perfekten“ Gesang begeistern und amüsieren.

Danach benötigten wir unbedingt eine Stärkung. Also ging es zum gemeinsamen Essen ins Freudenhaus im Herzen von St. Pauli, in der Nähe der Großen Freiheit und Reeperbahn. Ein hervorragendes Restaurant in dem keine kulinarischen Wünsche unerfüllt blieben. Nun konnte die private Spezial-Kieztour über die Reeperbahn starten. Bestens unterhalten und

geführt wurden wir von der glitzernden, schrillen und kunstvoll geschminkten Diva und Drag Queen Geena Tequila. Ihre Tour führte uns in die verschiedensten Lokalitäten, wobei wir viele lustige, wilde, aber auch schmutzige Interna erfuhren. Es ging u.a. in den geheimen Kinky Club und in etlichen ihrer Lieblingsläden wurden wir nicht nur mit Zoten, Anekdoten und heißen Stories bestens versorgt, sondern auch getränketechnisch. Zeit für Shots muss immer sein. Roland durften wir auch kennenlernen (*kleiner Insider*).

An der imposanten Bar vom Pulverfass Cabaret ließen wir den

Fortsetzung nächste Seite



Die Goldmaries Op Jöck



Die Goldmaries Op Jöck

Fortsetzung

1. GOLDMARIE-TOUR – MOIN MOIN HUMMEL HUMMEL – HAMBURG MEINE PERLE!

Abend dann glitzernd ausklingen. Die Kieztour war wirklich ein Highlight und jetzt sind wir alle aufgeklärt- ob gewollt oder nicht!

Ein kleiner Trupp gut erholt und „ausgeschlafener“ Goldmaries machte sich dann am Sonntagmorgen um 6:30 Uhr auf zum Fischmarkt. Dort ging es kurz über den Markt, dann aber zielsicher in die Markthalle. Das erste Bier am Morgen war köstlich, die Band war klasse und die ausgelassene Stimmung am frühen Morgen begeistert und mitreißend, ein MUSS!

Nach einem reichhaltigen Frühstück stand der Vormittag zur freien

Verfügung. Die Speicherstadt, das Passagenviertel und andere gut erreichbare Ziele standen auf dem Plan.

Ein leckeres gemeinsames Mittagessen in der L'Osteria bildete den Abschluss in HH und nach einer etwas ruhigeren, aber nicht weniger amüsanten Zugfahrt kamen wir wieder in Köln an.

Die Tour war hervorragend organisiert, wir hatten mächtig viel Spaß, haben unendlich viel gelacht und einiges dazu gelernt. **Man kann abschließend sagen, dass unser Motto „außen Gold – innen Herz“ mal wieder zu spüren war.**

Text: Goldmarie Stefanie Tiggelbeck



Aussen Gold – Innen Herz

Fasteleer op Knoppdrock

Uns're App för et jecke Vereinsverjnöje

Mitgliederverwaltung in der Cloud

Immer und überall verfügbar und datenschutzkonform.

Informiert bleiben

Halten Sie Ihre Mitglieder über Vereinsaktivitäten auf dem Laufenden.

Termine im Blick

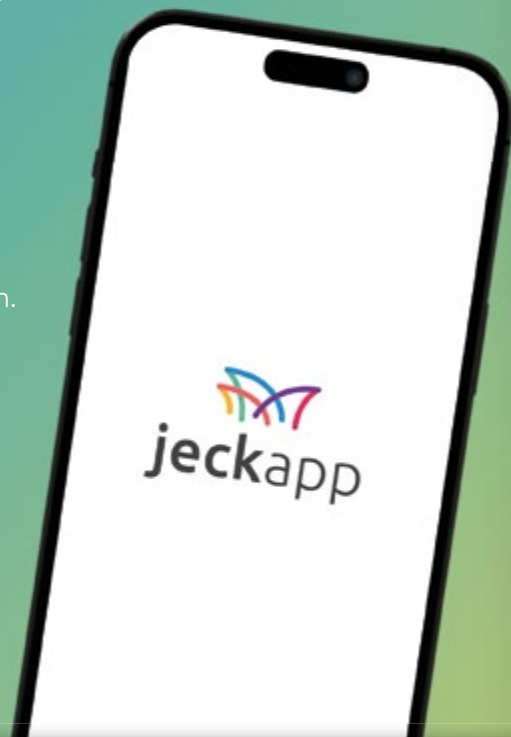
Veranstaltungen und Termine Ihres Vereins immer verfügbar.

... und vieles mehr!



Mehr Informationen unter
www.jeckdesk.de
oder unter +49 221 669 696 20

jeckdesk



UNTER ANDEREM
BEREITS DABEI:



KÖLSCHE VERZÄLLCHER „JESPÖKS OP MALOTE“

Letz ben ich, et wor ne Novemberdach
Ens üvver Malote jejange.
Om Wäch zo minger Elderjrav
Zo Rähne et hät aanjefange.
Die ahl Leichenhall wor en der Nöh,
Se kom mer verhaftig jeläje,
Un nevenaan dät bei nem Stein
E Trüppche Lück sich bewäje.
Ne äldere Här, dobei och sing Frau,
Die hatten wal metenein Knies.
Hä schuppten de Schulter nor en de Hüh,
Sei reef e paar Wöötcher, ärch fies.
Un nevenbei zwei Pütcher et jov,
Su richtije kölsche Ströpp.
Om Kopp droch dä Jung en Zippelmötz,
Dat Weech hat blonde Zöpp.
Ne Mann met ner decken Knollenas
Stundt bei nem schäle Käl,
Dä luuter Wetzjer un Jüxcher maat,
Op einem Aug wor hä schäl.
Ne Polizis, dä och dobei stundt,
Vor Ärjer der Schnäuzer dät striche.
Un ne decke Mann ne Lappe heelt,
Womet mer de Thek deit avwische.
E Kälche, wat e Pükelche hat,
Dät luuter beim Spreche speie.

Die andere schannten un däten im
Op keinem Fall sujet verzeihe.
Op einmol, jo, do feel et mer op,
Wie stief die doch däten sich räje.
Un süch, nor immer dä eine Ärm
Se kunnten beim Sprech bewäje.
Doch plötzlich wor dat Schmolzche fott.
Et hat och jehoot op zo Rähne.
Ich hoot nor janz höösch un leis
Ehr Laache noch en der Fähne.
Dann dät ich dä Stein mer us der Nöh
Ens met wache Auge beloore.
„Christoph Winters“ ich dodrop los,
Kannt jetz, die jewähs do wore.
Sing Pöppcher, die hä zom Levve braht,
Ne Besök däten se im avstatte.
Weil allemol se en Knolledörp
Bes hück in verjesse nit hatte.
Su well och ich, su off et dann jeit,
En Zokunf aan spädere Dage,
„Danke schön“ un „Amerau“
Aan singem Jedenkstein ens sage.

Text: Toni Buhz



Kölsche Verzällcher



Die Goldmaries Op Jöck



GLANZ, GLAMOUR, GOLDMARIES - WEIHNACHTSFEIER 2023



Aussen Gold - Innen Herz



GLANZ, GLAMOUR, GOLDMARIES - WEIHNACHTSFEIER 2023



Die Goldmaries Op Jöck

Aussen Gold - Innen Herz



UNSERE LEISTUNGEN SIND ÜBER
DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Mit unserer persönlichen Betreuung: Zuhause und
außer Haus. Von Grundpflege bis Demenzbetreuung.
Jetzt kostenlos beraten lassen.

Tel. 0800 8081825
www.homeinstead.de

 **Home
Instead**
Zuhause umsorgt



Fortsetzung

GLANZ, GLAMOUR, GOLDMARIES - WEIHNACHTSFEIER 2022



Aussen Gold - Innen Herz



KLEINES GEDICHT „DIE GOLDTAFEL“

Goldene Herzen, groß und weit,
alle motiviert und zum Helfen bereit.

Die Goldtafel strahlt, ein Symbol des Glücks,
Charity vereint, in einem goldenen Stück

Goldtafel und Tafel, Hand in Hand,
packen Pakete für ein besseres Land.

In einer Halle, voller Leben und Licht,
versammeln sich Herzen, das Ziel in Sicht.

Kartons und Bänder, Helfer in Aktion,
gemeinsam stark, eine wohltätige Mission.

Ein Tag des Gebens, an dem Köln lacht,
von diesem Charity-Event, das die Herzen entfacht.

Text: Goldmarie Kerstin Herter



Mer packen all met aan un dunn zosamme Joodes

Anzeige

LaMaCare - Ihre **kostenlose** Alltagshilfe
aus Köln, für Köln

Fällt Ihnen der Alltag nicht mehr so
einfach?

Verdrängt die Einsamkeit Ihre
Lebensfreude und ist die Langeweile Ihr
ständiger Begleiter?

Dann kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen
gerne bei allen Dingen, die nicht mehr so
gut funktionieren.

Ob **Terminbegleitung, Unterstützung im
Haushalt, Haustierversorgung** oder ein
Spaziergang an der frischen Luft, wir sind
für Sie da.



Kontaktieren Sie uns gerne unter
0221-8460428, schreiben Sie uns
an **info@lamacare.de** oder
besuchen Sie unsere Website
unter: **www.lama-care.com**

„DIE GOLDTAFEL“ – UNSER HERZENSPROJEKT DAS CHARITY-PROJEKT DER GOLDMARIE 2016 e.V.



Die Goldtafel: Ein Tag des Gebens und der Gemeinschaft! Rückblick auf unser Charity-Event für die Tafel Köln e.V.

zu packen und bereits nach etwas mehr als vier Stunden war dieser Meilenstein erreicht und wir konnten mit großem Stolz und prominenter Unterstützung die weihnachtlichen Lebensmittelpakete an die Tafel übergeben.

Unter dem Motto „Mer packen all met aan und dunn zosamme Joodes“ fand im Dezember 2023 unser Charity-Event zugunsten der Tafel Köln e.V. statt. Die Goldtafel hat das klare Ziel diejenigen in unserer Stadt zu unterstützen, die auf die Hilfe der Tafel angewiesen sind und die Menschen in den Fokus zu rücken, die am dringendsten unsere Unterstützung benötigen.

Veranstaltung & Atmosphäre:

Die festlich geschmückte Wassermannhalle bot die perfekte Kulisse für einen Tag voller Großzügigkeit und Solidarität. Die Atmosphäre war durchdrungen von einer Welle positiver Energie, als mehr als 1000 Menschen aus ganz Köln zusammenkamen, um ihren Beitrag zu leisten.

Unser Ziel war es 1111 Pakete zugunsten der Kölner Tafel e.V.

Fortsetzung nächste Seite



Mer packen all met aan

un dunn zosamme Joodes



consulting plus

ET HÄT NOCH IMMER JOOT JEJANGE.

NICHT HOFFEN SONDERN HANDELN.

Die Sicherheitsexperten von **consulting plus** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

SICHERHEIT 360° GEDACHT

- Sicherheitsberatung
- Sicherheitsdienstleistung
- Sicherheitstechnik
- Servicedienste

consulting plus Sicherheit GmbH

☎ 0800 117 117 1

✉ info@consulting-plus.de

🌐 www.consulting-plus.de



Fortsetzung

„DIE GOLDTAFEL“ – UNSER HERZENSPROJEKT DAS CHARITY-PROJEKT DER GOLDMARIE 2016 e.V.

Aktivitäten und Highlights:

Der Einsatz der Helfer an der Packstraße wurde getragen und immer wieder befeuert von großartigen Künstlern. Ken Reise alias Julie Voyage sorgte für Stimmung und Tempo an der „Packstraße“, während auf der Bühne ein Highlight das nächste jagte. Nach dem Auftakt durch die Kinder- und Jugendgruppe der original Hellige Knäächte und Mägde sorgten Schamöör, das Tanzcorps der KG Sr. Tollität Luftflotte und Norbert Conrads für ein abwechslungsreiches Programm. Die Künstler waren Garant für beste Unterhaltung und unterstützten dabei tatkräftig den guten Zweck. Das von

Palaver und Till Quitmann gespendete Bild von Hans Süper wurde für 1.111,-€ zu Gunsten der Goldtafel versteigert. Als Überraschungsgäste schauten die Hühner vorbei und begeisterten die Gäste mit einem A-Capella-Auftritt, bevor die Band beim Einpacken der Geschenke an der Packstraße half.

Bedeutende Momente:

Der bewegendste Moment des Tages war geprägt durch die Ansprache unserer Präsidentin Tanja Spiegel und den Worten von Harald Augustin, dem Geschäftsführer der Kölner Tafel e.V.! Beide machten deutlich,

Fortsetzung nächste Seite



Goldmaries & friends

Fortsetzung

„DIE GOLDTAFEL“ – UNSER HERZENSPROJEKT DAS CHARITY-PROJEKT DER GOLDMARIE 2016 e.V.



welche unmittelbaren positiven Auswirkungen die Spenden haben und zeigten auf, welche praktische und menschliche Bedeutung der kollektive Einsatz der Helfer für die Betroffenen hat.

Danke an Unterstützer und Freiwillige: Ein herzliches Dankeschön geht an all die großzügigen Spender, Unternehmen und Freiwillige, die diesen Tag zu einem großen Erfolg und einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Eure Hingabe und Großzügigkeit sind der Antrieb unserer Goldtafel.

Ausblick: Das Ende der Goldtafel 2023 markiert gleichzeitig den Beginn unseres zukünftigen Engagements für die Tafel Köln e.V. und ihre Mission. Als Goldmaries sind wir auch in Zukunft der Unterstützung der Tafel verpflichtet. Gemeinsam können wir weiterhin einen Unterschied

machen und dazu beitragen, dass bedürftige Familien in unserer Stadt die Unterstützung erhalten, die sie dringend benötigen.

Die Goldtafel war ein Fest der Menschlichkeit und Solidarität. Durch die Kraft der Gemeinschaft haben wir gezeigt, dass eine kleine Geste den großen Unterschied machen kann. Wir Goldmaries schauen optimistisch in die Zukunft und sind fest entschlossen, gemeinsam weiterhin einen positiven Wandel in unserer Vaterstadt zu bewirken.

Text: Goldmarie Kerstin Herter
Fotos: D. Loerper, C. Adolph u.a.



Mer packen all met aan

un dunn gesamme Foodes

Fortsetzung

**„DIE GOLDTAFEL“ – UNSER HERZENSPROJEKT
DAS CHARITY-PROJEKT DER GOLDMARIE 2016 e.V.**



Mer pakken all met aan

**„DIE GOLDTAFEL“ – UNSER HERZENSPROJEKT
DAS CHARITY-PROJEKT DER GOLDMARIE 2016 e.V.**



Fotos: Christopher Adolph – www.fotofunbox.de

un dunn gossamme Foodes



Fortsetzung

**„DIE GOLDTAFEL“ – UNSER HERZENSPROJEKT
DAS CHARITY-PROJEKT DER GOLDMARIE 2016 e.V.**



Das große karnevalistische
Charity-Event der GOLDMARIE 2016 e.V.
am 30. November 2025

Save the Date ...

Fotos: Christopher Adolph - www.fotofunbox.de



Goldmaries & Friends

1945
heute

Schlosserei
Franke

Seit über 75 Jahren Handwerk mit Tradition



Sich auf (s)ein Handwerk zu beschränken, ist das beste.
... und das tun wir, seit nun mehr als 75 Jahren.

*Ihr Ansprechpartner:
Schlossermeister Alexander Franke*

Schlosserei Franke
Claudius-Dornier-Straße 4
50829 Köln

Telefon 0221. 59 45 44
Telefax 0221. 59 26 78

www.franke.koeln
alexander.franke@handwerk.org



WAT PASSEET UN WAT MER KANN MAACHE, ÖM DE MINSCH E M LEVVE BRÄNGE ZOM LACHE

Schon seit der ersten Ausgabe unseres Sessionsheftes veröffentlichen wir nun schon voller Stolz die wunderbaren „Kölsche Verzällcher“ von Herrn Toni Buhz.

Im nachfolgenden „Lebenslauf“ stellt sich der Autor dieser kleinen, aber unglaublich einfühlsamen Heimatgedichten persönlich vor...



Der Mundartdichter Toni Buhz berichtet aus seinem Leben.

Ich ben 1932 om Rinkepohl, en der Nöh vun der Maritzjeskirch zor Welt jekumme. Hät ich domols allt schrieve un Rümcher maachen künne, hät sich dat vielleicht su aanjehoot:

Ich ben he zo Kölle am Rhing jebore,
En nem Veedel hinger de Altstadtmoore.
Ich fläge su mänch kölsche Eijenaat,
Han immer e passend Wöötche parat.
He ess der Platz, wo ming Heimat ich fung.
Su ben ich, su bliev ich, ene äch kölsche Jung.

Stattdess moot ich mich als kleine Schreihals een minger Famillich zoräch finge. Dat wor nit janz einfach. Minge Jroßvatter mütterlicherseits kom us Westfalen. En Frau vum Mittelrhein hat hä met no Kölle jebraht. Mingem Vatter si Vatter kom us Brandenburg un hat sich en e kölsch Mädchen verlieb.

Dat lävten met singe Eldere „en ner Wonnung met huh Decke“. Dat kunnten sich nor Lück erlaube, die „jet aan de Föß“ hatte.

Fortsetzung nächste Seite

Goldmaries & Friends



Fortsetzung

WAT PASSEET UN WAT MER KANN MAACHE, ÖM DE MINSCH E M LEVVE BRÄNGE ZOM LACHE

Och wor si Vatter em Rot vun der Stadt Köln un Zunftmeister. För ne Wanderjesell, dä zo Kölle singe Meister als Schnieder machen woll, e schwer Stöckelche Arbeit. Weil ävver en singe Papeere dä Satz stundt: „Des Schreibens und Lesens kundig“, wat zo der Zick jarnit selvsverständlich wor, un sing zokünftige Frau de Eldere en de Ohre lohch, han die letzten Engs nojeovve. Üvvrijens wor dä Schniedermeister, dä Maßanzöch op et Beste un för verwennte Kunschaff fertige dät, „kölscher als manche Kölsche“.

Vun im han ich die kölsche Leedcher jeliehrt. Eint, et „Karesselchesleed“, han ich mingem Lehrer em 1. Schuljohr, Schule Frankstraße, zo singem Jeboodsdach vörjesunge. Vun do aan hatt ich bei im ne Stein em Brett. Et wor der Lehrer, späder Rektor, Mömkes, dä och die Zeidung „Jung Köln“ erusjebraht hät.

Vörher ävver, als ich noch en der Kinderjade jingk, hat ich schun minge allereehschte Optrett vör Publikum. Ich marscheete bei ner Fesslichkeit als „Hänschen klein“, brung jeschmink, em Kreis eröm. Dä Beifall hatt mer su imponeet, dat ich dat noch zweimol widderhole dät. Vör ne Lacher wor ich jot, ohne doför ze künne. Bei minger Däuf sat dä Pastur: „Das Kind ist ganz der Vater“. Woprop dä Jroßvatter, dä us Brandenburg, reef: „Un mer behalden in trotzdem“.

Goethes Spruch: „ Vom Vater hab ich die Statur...“ habe ich später, sicher nicht so gut, dafür ävver op kölsch, su ömjedichtet:

Der Vatter hät mer beijebraht,
Wie et Levve uns deit drieve.
Ming Mamm met ehrem fruhe Senn
Hät mich jeleehet et Schrieve.

Der Kreech verschlog mich för 2 Johr, statt 4 Woche, en de Pfalz. Eine der Schwestere, en ehemalig Tänzerin und Alleinun-

Goldmaries & Friends



terhalterin, schrevv für mich Texte und so wor ich der „Star“ bei Festen em Heim und dem kleinen Ort Alt-Leiningen. Dä Besuch im Gymnasium in Grünstadt wor vun kooter Duur. Dann begann, noh einige Woche in Westfalen, die „wilde Zeit“ in der Jugendgemeinschaft vun St. Aposteln en Köln. Hatte ich schun in Westfalen Vörstellung met minge Kasperlepuppen gegovven, so fung ich do jlich Anschluß an die von Michal Joseweck gegründete Hänneshenbühne. Ich spielte der Schäl und später et Hänneshen, schrevv ävver och Stöcke, wie „Hänneshen auf Burg Schreckenstein“. Dat Stück wood von Dr. Klersch, dem Leiter des Amts für Kölnisches Brauchtum angekauft, im Hörfunkt von Radio Köln gesendet und später vum Rias Berlin übernommen un usjestralt.

Durch Dr. Klersch bekam ich engere Verbindung zum Heimatverein Alt-Köln, dem ich bis hück verbungen ben. Der damalige Vorsitzende, Dr. H. Hilgers, der sogenannte „Kölsch Professor“, nohm mich nach strenger Prüfung in den „Mittwochkreis Kölner Mundartautoren“ op. Mit singer Hölp wagten ich mich dann an anspruchvolle Texte und dät se übersetze, wie zb. „Die Heinzelmännchen“ und den „Zauberlehrling“ ins Kölsche.

Nach dem Dud vun Dr. Hilgers übernahm ich den „Mittwochkreis“, dän ich dann 10 Jahre leiten dorf. Nit zoletz durch der Lehrer Mömkes als Vörbild hatte ich mich för der Lehrberuf entschieden. In der Zick schreff ich en Rötsch Stöcke, wie z.B. den „Duvekünning vum Duffesbach“. Dat Stöck wood in der Schule Triererstr. opgeführt und die Presse schevv: „Jetzt haben auch die kölschen Kinder ihr Musical“. Noch hück han ich Verbindung mit 8 minger damaligen Schüler un Akteure und mer treffen uns 2 bis 3mol em Jahr.

Koot woren ming Versöke im Karneval, ming Texte woren wal zo kölsch. Jeblevve sin Verbindungen zu damaligen Karnevalisten.

Fortsetzung nächste Seite

Kölsche Verzällcher



Diese und andere Bücher von Toni Buhz können für 14,50€ bei Herrn Buhz bezogen werden: Telefon 0221 71 44 73 oder toni.buhz@gmx.de
 Sehr gerne stellen wir natürlich auch einen entsprechenden Kontakt her; schreibt uns bei Interesse an unter: birgit.wallpott@goldmarie.koeln

Goldmaries & Friends

Fortsetzung

WAT PASSEET UN WAT MER KANN MAACHE, ÖM DE MINSCHEN EM LEVVE BRÄNGE ZOM LACHE

Stolz bin ich op de Fründschaft mit Ludwig Sebus.

Nevven minge Lesungen schriev ich fleißig wigger un 5 Böcher sin im Eigenverlag erschienen. Kleine Auflagen, die ävver dä Kreis wirklich Interessierter abdecke. Dat letzte Boch „En kölsche Wundertüt“ wor flöck fott und bahl janz vergreffe. Nun arbeide ich, neven anderer Projekte, an nem Hörbuch: „Et Johr zo Kölle“.

Dat wor et, ich sagen Tschüss mit minger „Kleinen Visittkaart“

Dä eine kann mole,
 Ne andere kann schriev.
 Der drette löht beides
 Us jodem Jrund blieve.
 Vielleicht deit dä singe,
 Dat de Balke sich beeje.
 Un einer will immer
 Et Wandere fläje.
 Vill spille Fooßball,
 Dun Jeweechter stemme
 Dun Schwemme un Tauche.
 Huh Birch erop klemme.
 Bei meerer ess dat anders,
 Ich han minge Steff.
 Ming kölsche Wöötcher,
 Han die Sproch och em Jreff.
 Et deit mich räch freue,
 Wenn alles räch flupp.
 För mich ess et Kölsche
 Et Salz en der Zupp.

un hoffe wigger, dat ich noch velle Minsche Spaß, Freud un Lache bränge kann.

Text: Toni Buhz

Kölsche Verzällcher



IMPRESSUM

Herausgeber

Goldmarie 2016 e.V.
Arnold-Overzier-Straße 3
50678 Köln

Produktion & Druck

Böhm Mediendienst GmbH
Unter Taschenmacher 10, 50667 Köln
www.boehm.de

Layout & Design

Daniel Giesen
- farbkraft -
www.farbkraft.de

Für die vielen schönen Foto-Aufnahmen, bedanken wir uns u.a. bei

Vera Drewke, Christopher Adolph,
Joachim Badura, Dirk Loerper, Vera Meyer u.v.a.

Für die wunderbaren KÖLSCHE VERZÄLLCHER, bedanken wir uns wieder ganz, ganz herzlich bei

Herrn Toni Buhz

Save the Date ...

Karnevalsfreitags-Party 2024

Freuen Sie sich schon jetzt auf unsere stimmungsvolle
Karnevalsparty am Freitag den 09.02.2024 im BIER-ESEL Köln.
Einige wenige Rest-Karten sind noch erhältlich.

Kostümsitzung 2025

Wir würden uns sehr freuen, Sie am Sonntag den 19.01.2025
zu unserer nächsten Kostümsitzung im
Hotel-Pullman-Köln begrüßen zu dürfen.

GOLDTAFEL 2025

„Mer packe all met aan und dunn zosamme Joodes“ -
Unterstützen Sie unser Charity-Projekt mit Ihrer Paketspende und
Ihrem Besuch im 30.11.2025

**Weitere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen,
entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.goldmarie.koeln**

Aussen Gold - Innen Herz

*Fraue sin nit perfekt.
Ävver die us Kölle sin verdamp noah draan!*



PLASTISCHE & ÄSTHETISCHE CHIRURGIE
VON FRAU ZU FRAU



DR. SCHUPPAN
& KOLLEGINNEN

WEIBLICHE INTIMCHIRURGIE BECKENBODENBEHANDLUNGEN
BRUSTCHIRURGIE GESICHTSCHIRURGIE KÖRPERFORMENDE CHIRURGIE
MINIMALINVASIVE FALTENBEHANDLUNG

Alter Markt 28-32 50667 Köln Tel. 0221 2577 838

STEUERBÜRO
HORNUNG

STEUERN EINFACH PERSÖNLICH

Blumenthalstr. 21, 50670 Köln
petra.hornung@steuerbuero-hornung.de